

# *Das weise Blatt*

769

*Wenn Menschen im Namen  
Gottes töten, schaut Gott  
angewidert auf sie herab und  
gratuliert dem Teufel für seinen  
Erfolg.*

*Zitate von  
Rüdiger Janson*

Zitate von Rüdiger Janson.

# ***Das weise Blatt***

## ***Freie Zitate für alle***

Rüdiger Janson

Autor von „Eden 2610“

[www.janson-ruediger.de](http://www.janson-ruediger.de)

*Liebe Leser,  
Sinnsprüche wie diese unterliegen oftmals strengen Regeln. Man darf sie nicht verwenden, ohne den Urheber zu benennen. (usw.)*

*Diese Zitate sind frei. Nehmen Sie sich was Sie wollen und machen Sie damit was Sie wollen!*

*Diese Sinnsprüche öffnen Türen in viele verschiedene Gedankenwelten. Treten Sie ein und schauen Sie sich um. Man muss manchmal zwei Mal hinschauen, um etwas genau zu verstehen. Man muss solche Weisheiten immer sinnbildlich sehen; nicht aber wortwörtlich nehmen. Kurze Zitate haben oftmals mehr Inhalt, als lange Schriftstücke.*

*Wenn Sie aber einen dieser Sinnsprüche etwas anpassen und verändern wollen; dann tun Sie es.*

*Es gibt genug Zwänge und Regeln in dieser Welt. Hier wollen wir einmal ein paar davon brechen.*

*Viel Spaß.  
Rüdiger Janson*

772

*Wenn die Zeit nicht reif ist und man sein Schweigen bricht, macht man sich selbst zur Sau, die man durchs Dorf jagt.*

771

*Wenn ein Irrtum auf Hierarchie aufgebaut ist, wird jede Wahrheit zum Irrtum, und wird zahlreich bekämpft.*

770

*Wenn man sich auf den falschen Feind einschießt, sticht der wahre Feind ein Messer in den Rücken.*

769

*Wenn Menschen im Namen Gottes töten, schaut Gott angewidert auf sie herab und gratuliert dem Teufel für seinen Erfolg.*

768

*Die Menschen können sich ihren Gott nur so vorstellen, wie sie selbst sind.*

767

*Man sollte meinen, dass die größten Schauspieler in der Filmindustrie zu finden sind. Oh nein. Die sind in der Politik,*

766

*„Und führe uns nicht in Versuchung!“ Weil wir so doof sind und*

*das nicht erkennen und bedingungslos glauben.*

765

*Wenn eine Verlustangst besteht, werden Wahrheiten ignoriert.*

764

*Viele Bücher werden geschrieben. Viele Worte werden gesagt. Viele Lieder werden gesungen. Doch nur weise Menschen haben es vernommen. Und die sind leider nicht an der Macht.*

763

*Glaube darf niemals über den eigenen verstand und über unser Herz herrschen. Niemals.*

762

*Wenn Glaube stärker ist als Liebe, Vernunft und Weisheit; dann hat dein Gott Hörner.*

761

*Wir Menschen wollen in einem Paradies leben. Aber nur wenig Menschen können sich wirklich vorstellen, wie das funktioniert.*

760

*Wenn man sich im Leben Ziele gesetzt hat, sollte man aufpassen, dass es keine „Geister-Ziele“ sind.*

759

*Macht kann nur ausgeübt werden, wenn das Volk mit macht.*

758

*Worte sind wie leere Gefäße die man füllen muss; wenn man kann.*

757

*Das tragische an einem Irrweg ist, dass man ihn von außen leichter erkennt, als von innen.*

756

*Die Mauer die der Veränderung im Wege steht wird umso mächtiger, je eingefahrener die Denkweise ist.*

755

*Man kann nur etwas lernen, wenn man für das was man im Kopf hat keine Bestätigung sucht, sondern etwas sucht, was dieses Wissen kippen kann.*

754

*Für jeden Irrtum findet sich eine passende Rechtfertigung. Für jede Wahrheit aber kaum ein haltbares Argument.*

753

*Die Menschen formen ihre Götter immer nach der Farbe ihrer Seele. Und so verhalten sie sich dann auch.*

752

*„Wissen“ ist eine Straße ohne Ende. Wer glaubt das Ziel erreicht zu haben, hat sich verlaufen.*

751

*Der menschliche Geist ist oft wie ein Zimmer mit zu tapezierten Fenstern. Wer bemerkt dass da Fenster sind, der sollte einmal die Tapeten dort entfernen, um mehr Klarsicht zu bekommen.*

750

*Eine Parole ist wie eine Narbe oder ein Brandmal. Man wird sie nie wieder los.*

749

*Die letzte Ressource die den Menschen einmal ausgeht, sind Gegenargumente.*

748

*Man darf heutzutage nicht so viel die Wahrheit sagen, sonst glaubt einem keiner etwas.*

747

*Eines der großen menschlichen Probleme ist, dass die meisten Menschen das gerne verbreiten, was sie glauben zu wissen; aber selten das, was sie wissen wollen.*

746

*Die große Mehrheit der Menschheit hat noch immer Gut und Böse*

*verwechselt. Man könnte sie den ganzen Tag belehren; sie würden es nicht begreifen.*

745

*Es ist besser, erst einmal etwas nicht zu akzeptieren, als etwas aus Ehrfurcht zu akzeptieren, was man nicht versteht.*

744

*Wenn der gut eingefahrene Weg ins Nichts führt, erkennt man die besten Sehenswürdigkeiten nicht mehr.*

743

*Der schlechteste Mensch kann hoch intelligent sein; aber niemals weise.*

742

*Man kann die Welt nicht mit klugen Weisheiten retten. „Wer nicht lieb ist, kommt in die Hölle“, muss erst mal reichen.*

741

*Was wirklich falsch ist, das erkennt man oft nicht. Was falsch erscheint, das versteht man vielleicht nur nicht.*

740

*Wenn man lernen will klar zu sehen, muss man die stählernen Ketten im Kopf sprengen.*



739

*Ein Narr wird niemals bemerken, wenn er von Narren umgeben ist.  
Er wird stets alle Anderen für Narren halten.*

738

*Im Leben belügt man mehr sich selbst; als andere Leute.*

737

*Wer immer nur nach Fehlern sucht muss sich nicht wundern, wenn  
die Wahrheiten im Leben an ihm vorbei rennen.*

736

*Ich freue mich, wenn ich so oft missverstanden werde. Denn dann  
weiß ich, dass es jemand liest, der es nötig hat verstehen zu lernen.*

735

*Bevor man sich über etwas ärgert, sollte man nachschauen ob man  
es nicht mit Humor sehen kann.*

734

*Bevor sie wissen wie man Geld verdient, haben sie gelernt wie man  
es ausgibt.*

733

*Man muss sich eines Tages seine Fehler der Vergangenheit verzeihen  
können. Aber nur dann, wenn man es wirklich verstanden hat.  
Ansonsten ist es nur Ignoranz.*

732

*Die Körper der alten Kriegstreiber sind längst zu Staub verfallen.  
Ihre Geister aber hausen in neuen Körpern. Sie haben nur andere  
Namen.*

731

*Hoch geschult bedeutet gar nichts. Man muss das auswendig  
Gelernte auch zwanglos nutzen können.*

730

*Der Geist des Wahnsinns kann überall und zu jederzeit erwachen.  
Nur erkennen wir ihn in seinem neuen Gewand nicht.*

729

*Der gesellschaftliche Wert eines Menschen deckt sich nicht immer  
mit dem, was er bekommt.*

728

*Die politischen Wege sind wie der Stab beim Staffellauf. Nur  
bemerkt niemand, dass der Stab an andere Gruppen weitergegeben  
wurde.*

727

*Der listige Gegenspieler sitzt unerkannt in fremdem Heereslager  
und zeigt mit dem Finger auf andere.*

726

*Sie beschuldigen andere die Keule zu schwingen, und bemerken das  
Messer nicht, in der eigenen Hand.*

725

*Das Leben ist keine Autobahn, auf der man die Wegweiser und die  
Abfahrten früh genug sehen kann. Daher rasen wir oftmals immer  
nur in eine Richtung.*

724

*Teile und herrsche! Brot und Spiele. Die Sau durchs Dorf treiben,  
und die wahren Pläne verstecken: Die Menschen fallen immer  
wieder drauf rein.*

723

*Wie grotesk die Menschen immer noch sind erkennt man erst dann,  
wenn etwas aus den Fugen gerät.*

722

*Es gibt kaum etwas Verlogeneres, als eine Diktatur im Tarnmantel  
der Demokratie.*

721

*Wer meint, Hass und Gewalt haben einen Anspruch auf eine  
politische Richtung, ist nicht besser als die, die er bekämpft.*

720

*Nicht jede Mahnung findet Hörer. Und das ist gut so.*

719

*Man sollte seinem Glück nicht immer so verzweifelt hinterher laufen. Denn es kann sein, dass man es bereits überholt hat.*

718

*Des Menschen positive und negative Energien sind wie Schmutz und Seife. Schmutzig wird man von alleine.*

717

*Es gibt Sprüche in denen tausende von Menschen ihr Seelenleid erkennen. Diese Sprüche werden tausendfach weiter gegeben. Und es gibt Sprüche die viel Weisheit beinhalten. Diese Sprüche erkennen nur wenige.*

716

*Und am Ende wird man sehen was größer ist: Die herzliche Freude, oder der geblendete Hass. Beides ist ansteckend. Doch das Ergebnis schwimmt auf einem Meer voll Blut und Tränen.*

715

*Die Tatsächlichkeit wird oftmals bekämpft wie ein Feind. Und mit der Irreführung verbündet man sich, obwohl es ein Feind ist.*

714

*Wenn man nach vorne schaut, erkennt man viele Ziele die man*

*erreichen kann. Blickt man zurück, erkennt man das Labyrinth.*

713

*Der Mensch kann reden ohne nachzudenken. Aber nachdenken ohne zu reden ist schon schwerer.*

712

*Wir müssen aus der Geschichte lernen, dass die Geschichte uns nicht wieder einholt.*

711

*Wer herrschen will braucht zwei Werkzeuge: Vorurteile und Totschlagargumente. So wird dem Volk das Denken abgenommen, und das Schwert in die Hand gegeben.*

710

*Wenn der Taler rollt, sind alle guten Vorsätze dahin.*

709

*Der Mensch befindet sich im ewigen Kampf zwischen Liebe und Hass. Wer den Hass besiegt hat, kann alle Grenzen niederreißen.*

708

*Man muss nicht über das Wasser laufen können, um der richtigen Weg zu gehen.*

707

*Manchmal gefällt den Menschen die Wahrheit nicht. Dann basteln sie sich eben eine Neue.*

706

*Der unzühhbare Wille zur Hierarchie, ist eine der größten Geiseln der Menschheit.*

705

*Die Macht wird niemals den Weg der Liebe gehen. Denn je größer das Haus der Macht wird; um so mehr wird es von einer Masse Ungeziefer heimgesucht.*

704

*Die Kriegshetzer sollten verstehen, dass der nächste große Krieg auch zu ihnen in den Bunker kommt.*

703

*Weisheit zu erfassen und zu verstehen, ist für einen Großteil der Menschen wie ein Einblick in die vierte Dimension.*

702

*Die gute Laune ist ein kostbarer Schatz, den wir hüten sollten. Man sollte genau hinschauen, wer sich an dieser Schatzkiste zu schaffen macht: Es ist meist kein Freund.*

701

*Immer wenn die Macht zu groß wird, werden die Köpfe der*

*Mächtigen immer leerer.*

700

*Man kann einem Esel so viele kluge Worte sagen wie man will; er wird bestenfalls mit „JA“ antworten.*

699

*Oftmals neigt der Mensch dazu, Dinge die sich von alleine erklären, erarbeiten oder trainieren lassen, akribisch und wortgewandt zu erklären. Spätestens dann funktioniert es nicht mehr.*

698

*Man kann seine Erkenntnis und seine Erfahrungen mit anderen Menschen teilen. Manchmal sind aber alle Worte zwecklos. „Zwecklos“ darf man aber niemals gegen sich selbst sein.*

697

*Der nächste Weltkrieg ist so nahe, wie der Irrsinn in den Köpfen derer, die ihn auslösen können. Das war früher auch schon so.*

696

*Laut Bibel sagte der Teufel zu Jesus, dass er all die Macht dieser Welt kontrolliert. Klar; mit einem Kartoffelbauer kann er nicht viel anfangen.*

695

*Langsam wird es Zeit, dass die Macht nicht mehr den Saublöden*

*dieser Welt gehört.*

694

*Es sind die einfachsten Dinge, die ein Großteil der Menschheit seit Jahrtausenden nicht versteht.*

693

*Brot und Spiele war immer die Nahrung der Gleichgültigkeit und der Blindheit. Fragt sich nur wie lange noch.*

692

*Es ist sehr bedrohlich, dass der größte Teil der Macht dieser Welt, geistig völlig zurückgeblieben ist.*

691

*So war es, so ist es, und so wird es immer sein. Leider.*

690

*Die Reichen sind zu reich, die Religiösen zu religiös; die Mächtigen sind zu mächtig und zu verlogen. Es sind zu viele Probleme für die, die noch vernünftig sind.*

689

*Und ist die Macht noch so groß und unerbittlich; wenn es sein muss, tanzen wir in Lumpen gehüllt um ein Lagerfeuer.*

688



*Erst hält man Weisheit für eine Narretei. Dann glaubt man sie zu besitzen. Wenn man anfängt zu zweifeln, hat man die Tür geöffnet.*

687

*Gott würde uns das Paradies wieder zurückgeben, wenn es nicht allzeit Gewalten gäbe, die es immer wieder erobern wollen.*

686

*Viele Kommentatoren der Sozialen Netzwerke zeigen in ihrer Wortwahl, dass sie bei weitem nicht besser sind als diejenigen, die sie kritisieren.*

685

*Es gibt keinen größeren Widerspruch, als Religion und Paradies.*

684

*Wenn die Menschen die jahrtausendealte geistige Blindheit so langsam verlässt, erscheinen die Zurückgebliebenen immer mehr wie Zombies.*

683

*Wer das Böse wirklich an seinen Früchten erkennen will, darf kein Schneewittchen sein.*

682

*Man darf nicht immer auf das hören, was andere sagen. Doch man*

*kann gelegentlich darüber nachdenken.*

681

*Es gibt so viele Wege; doch der Holzweg ist scheinbar der am meisten benutzte.*

680

*Es gibt Menschen, die gedankenlose Vorurteile anderer Menschen genau berechnen können.*

679

*Das Schlimme an der Dummheit ist, dass sie gewaltvolle Macht und unermessliche Beschwörung ausüben kann.*

678

*Gewalttätigkeit ist weder links noch rechts noch religiös. Gewalt ist Gewalt; und sonst gar nichts.*

677

*In der Gasse, wie auch in der höchsten Weltpolitik, regiert immer der mit den dicksten Armen und der größten Klappe.*

676

*Die Geschichte der Menschheit zeigt uns, dass man allzeit nach oben blind, und nach unten scharfsinnig war. Und das wird offenbar noch lange so sein.*

675

*Sie hören, sie sehen, und sie schweigen; weil sie in Frieden leben wollen. Aber sie erwarten das Gegenteil, wenn es sie selbst betrifft.*

674

*Wissen, Verstehen und Umsetzen. Wenn „Verstehen“ fehlt, endet es meist im Übel.*

673

*Der Mensch ist sehr oft bereit, zu akzeptieren ohne zu prüfen. Und er ist nur selten bereit, das Akzeptierte aufzugeben.*

672

*Je weniger ihr Schäfchen wisst, und je weiter ihr von der Wahrheit entfernt seid, um so mehr kann ich euch erzählen.*

671

*Wer genauer hinschaut, kann sich irren. Wer nicht genauer hinschaut, der hat sich schon geirrt.*

670

*Zu viel Stolz, ist des Narren Zielscheibe.*

669

*Des Weisen größter Fehler in dieser Welt, ist seine Weisheit.*

668

*Das Gehirn ist so konzipiert, dass es den Sprachbereich aktivieren kann, ohne große Ressourcen zu verbrauchen.*

667

*Angeber sind Menschen die sehr viel Zeit und Geld für etwas investieren, das sie selbst der Lächerlichkeit preisgibt.*

666

*ES gibt viele Wege, aber es gibt nur ein Ziel.*

665

*Jeder Dumme kann Kriege beginnen. Aber nur Weise können Kriege verhindern.*

664

*Das Böse bäumt sich noch einmal auf. Doch diesmal werden die Wirte von einer klugen Masse entlarvt.*

663

*Die Menschen die in der Zeit zurück blicken und am lautesten schimpfen, hätten damals wohl die Fahne am höchsten geschwenkt.*

662

*Wenn man seinen Geist und seine Gedanken kontrollieren will,  
sollte man erst mit seinem Leben anfangen.*

661

*Die Menschheit hat zahlreich und oft genug bewiesen, dass sie  
grenzenlos böse sein kann. Nun wird es langsam Zeit, das  
Gegenteil zu beweisen.*

660

*Keine Angst vor den Göttern! Die wollen nur spielen.*

659

*Neue Erkenntnisse scheitern meist, an einem alten eingefahrenen  
Weg.*

658

*Es kommt der Tag, da müssen wir die Irren aus den Irrenhäusern  
als geheilt entlassen, weil der Irrsinn der Politiker eine neue  
Dimension erreicht hat.*

657

*Die stärkste Waffe der Macht, ist ein System das niemand versteht.*

656

*Die Masse entscheidet immer, ob Irrtümer zum Fakten werden,  
oder Fakten zu Irrtümern.*

655

*Wir leben zu Beginn des 21. Jahrhunderts in der „Frosch-Zeit“.  
Uns ist alles egal; solange man das Wasser langsam erhitzt.*

654

*Und Gott wollte uns „Sein Reich“ bringen. Doch es war niemand  
mehr da, dem er es hätte geben können.*

653

*Wer allem blind gehorcht, kann seinen Verstand gleich komplett an  
der Rezeption dieser Welt abgeben.*

652

*Die Bösen sind immer die Anderen.*

651

*Schlimm ist, wenn sich die Untertanen nicht mehr täuschen lassen;  
die Obrigkeit aber, völlig unbeeindruckt, trotzdem weiter macht.*

650

*Sie glaubten an ihren Gott und dienten, ohne es zu wissen, dem  
Teufel.*

649

*Die Gedanken sind nicht frei. Wer sie frei lässt, spielt mit seiner  
Karriere; im schlimmsten Fall mit seinem Leben.*

648

*Man sollte nicht leben, um nachzulaufen. Man sollte leben, um selbst weiterzukommen.*

647

*Die Welt verändert uns. Wir sollten bestimmen, wie sie uns verändert. Denn wir geben alles wieder zurück; jeder auf seine Weise.*

646

*Wer sich der teuflischen Koppel zu sehr nähert, wird eingefangen und gesattelt. Und man bemerkt nicht einmal, wenn man zugeritten wird.*

645

*Die Imperatoren haben unterschiedliche Gesichter. Doch ihre Dämonen sind immer die Gleichen. Und heute tarnen sie sich mit "Masken der Lüge" und tragen einen blutigen Heiligenschein.*

644

*Wer mit seiner Kleidung etwas darstellen will, sollte sich immer fragen, ob er das wirklich nötig hat. Denn man kann damit auch genau das Gegenteil erreichen.*

643

*Man sollte sich einmal die Frage stellen, wie sich ein Mensch entwickeln würde, wenn ihm eine Lebensspanne von 1000 Jahren*

*bliebe.*

642

*Gleichberechtigung beginnt da, wo die Ungerechtigkeit endet; und endet da, wo die Bevorzugung beginnt.*

641

*Wir müssen lernen, nicht mehr auf alles zu reagieren, was uns die Medien vor die Nase halten.*

640

*Man sollte immer danach streben so groß zu werden, wie man glaubt zu sein.*

639

*Lasst euch nicht von denen täuschen die Frieden predigen, aber Feuer verbreiten.*

638

*Das schönste und am besten eingerichtete Haus nützt nichts, wenn es leer ist.*

637

*„Mehr Gerechtigkeit“ gibt es nicht. Gerechtigkeit kann nie „mehr“ oder „weniger“ sein.*

636



*Wie viele Menschen als Wahnsinnig eingestuft werden müssten,  
hängt immer vom geistigen Fortschritt des Betrachters ab.*

635

*Das Böse gaukelt seinen Schülern „Erleuchtung“ vor. Und sie  
merken nicht, dass sie auf der falschen Seite stehen.*

634

*Wenn andere Menschen dich in eine Schublade einsortieren; lass sie.  
Es ist nicht deine Schublade.*

633

*Deine Größe ist nur für dich selbst wichtig. Sobald Du versuchst sie  
anderen Menschen zu beweisen, wirst Du kleiner.*

632

*Machtlos steht der Weise im Wind des Wahnsinns. Und seine  
Worte verhallen unverstanden, irgendwo in der Ferne.*

631

*Die Größe eines Menschen kann man nur erkennen, wenn man auch  
mal nach oben schaut; auch wenn man glaubt, dass da nichts mehr  
anderes sein kann.*

630

*Solange Argumente schneller sind als Gedanken, wird sich die Welt  
niemals ändern.*

629

*Das kleine Licht im Dunkel kann man nicht sehen, wenn man die Hand davor hält, weil man nicht geblendet werden will.*

628

*Die Wahrheit wirkt oftmals wie ein Flüstern im Wind. Die Lügen wirken wie Geschrei auf einem Jahrmarkt.*

627

*Blutige Heiligenscheine schweben immer wieder über den Köpfen der herrschenden Klassen dieser Welt. Und viele Menschen finden die Farbe Rot schön.*

626

*Wenn man der Hydra einen Kopf abschlägt, werden die anderen umso bissiger und versuchen ihn nachwachsen zu lassen.*

625

*Wenn man die Sünden der Vergangenheit nicht wirklich begreift, sind es auch unsere Sünden.*

624

*Mitgefühl wird bei vielen Menschen nur durch die Augen hervorgerufen. Bei weitaus weniger, durch den Verstand. Und bei einigen anderen, versagen auch die Augen.*

623

*„Blowin' in the Wind“ ist tot. Es lebe „Blowin' in the Wind“*

622

*Wenn Menschen in fernen Ländern durch Bomben sterben, singen nur wenige Menschen Lieder des Friedens. Doch wenn es an ihre Finanzen geht, werden alle plötzlich wach.*

621

*Was die Wissenschaft nicht erklären kann, das darf es nicht geben, oder es wird eine unumstößliche Theorie gefunden.*

620

*Mitreißend ist die Menschenmenge, wenn man mit Steinen werfen kann, und das Opfer eingegraben ist. Und alle glauben dem Urteil gerne. Kommt, trotz Widerstand, die Wahrheit ans Licht, war es keiner gewesen. Und alle schweigen, oder stellen sich blind.*

619

*Je weiter die moderne Zeit voranschreitet, umso mehr und öfter wird das zurückfliegen, was man austeiht.*

618

*Die Masse erblindet, wenn die Wölfe regieren. Sie lehnen sich mutig auf, wenn das Schaf kommt.*

617

*Die Masse an klugen und weisen Zitaten verringert sich, je weiser die Menschen werden.*

616

*Wissen allein nützt nichts, wenn es an Verstand mangelt.*

615

*Die Menschen können sehr schnell vergessen, wenn es sie nicht direkt selbst betrifft. Sie sind dann wieder frei, für mehr mediale Beeinflussung und Interessen.*

614

*Ab wann wird man vom Opfer zum Täter?  
Die großen Könige lachten herzlich, als ihnen diese Frage gestellt wurde.*

613

*Die Macht kann nur deshalb so viel Unheil verbreiten, weil sie immer von getäuschten Menschen bejubelt wird.*

612

*Entweder man ist ein Freund oder ein Feind. Ein „Dazwischen“ scheint es kaum zu geben.*

611

*Wer an Ignoranz leidet, sollte mit seinem Urteil vorsichtiger sein.*

610

*Der Intrigant lässt spätestens dann seine Maske fallen, wenn er seine Tricks, mit denen er gearbeitet hat, anderen zum Vorwurf macht.*

609

*Der beste Besen nützt nichts, wenn man den Schmutz nicht erkennt, der sich in der Seele angesammelt hat.*

608

*Erst lernt man etwas. Dann weiß und kann man etwas. Dann bringt man es anderen Menschen bei. Vielleicht versteht man es sogar irgendwann.*

607

*Wer "Nichts" wirklich begreift, muss ein großes Genie sein.*

606

*Wenn man den Himmel mit der Hölle vermischen würde, dann würde Gewalt und Hass ausbrechen. Wieso sollte es auf der Erde anders sein?*

605

*Es gibt Friedensprediger die vor Wut kochen, wenn sie einen anderen beim Frieden predigen erwischen.*

604

*Der menschliche Verstand ist wie eine alte Geistervilla, die seit Generationen an die Erben weiter gegeben wurde. Nur wenigen Menschen gelingt es, sich altem Plunder zu entledigen.*

603

*Wenn eine Religion zur Gefahr für alle friedliebenden Menschen auf dieser Welt wird, sollte man begreifen dass sie nicht einem Gott, sondern dem Teufel dienen.*

602

*Es gibt in den sozialen Netzwerken Beiträge, denen man, wie Hundescheiße auf der Straße, ausweichen muss.*

601

*Ein naiver Mensch ist programmierbar wie ein Computer. Ein solcher Mensch kann, für eine friedlich funktionierende Gesellschaft, sehr gefährlich sein.*

600

*Es gibt Menschen, die kann man kränken oder beleidigen, wenn man einfach nur schweigt und nichts mehr zu sagen hat. Traurig nur, dass in solchen Fällen jedes weitere Wort überflüssig ist.*

599

*Man sollte keinen Mythos, mit einem Gegenmythos bekämpfen.*

598

*Neuzeitliches Denken hat auch Nachteile. Einige Leute sind so schlau, dass sie im Denken wieder rückwärtsgehen.*

597

*Manchmal wundere ich mich, dass ein Kind Laufen lernt, ohne jemals etwas über die genau ausgearbeiteten Theoretischen Grundlagen gelesen zu haben.*

596

*Wenn man sich Kleidung kauft, passt man immer auf, dass diese nicht zu groß ist. Bei anderen Einkäufen hingegen, scheint man die eigene Größe nicht immer zu kennen.*

595

*Je schlauer man wird, umso verbissener, geschickter und kompromissloser werden die Irrwege verteidigt, auf denen man sich befindet.*

594

*Es reicht nicht, wenn man lernt auf Manipulationen nicht mehr zu reagieren. Man muss lernen sie zu ignorieren.*

593

*Das größte Herrenhaus nützt nichts, wenn sein Besitzer diese Welt bedeutungslos verlassen hat.*

592

*Lebenserfahrung ist mit Geld vergleichbar.  
Unabhängig vom Alter, kann jeder unterschiedlich viel besitzen.*

591

*Solange man in die vorgegebene Schublade passt, wird man nicht  
auf seine Fehler reduziert.*

590

*Das Böse bedient sich der Macht, der Dummheit und der Religion.  
Das Gute hingegen hat Zeit.*

589

*Es wäre sehr unklug, etwas an einem global gut funktionierenden  
und friedlich gesellschaftlichen System zu ändern. Leider sind wir  
davon noch Jahrzehnte, wenn nicht Jahrhunderte, entfernt.*

588

*Wenn man mehr kann als man muss, sollte man nicht immer beim  
„muss“ aufhören, wenn man mehr darf.*

587

*Böse ist, wenn man anderen Menschen etwas antut was ihnen  
schadet. Es ist so einfach zu verstehen. Aber dennoch zeigt ein  
Großteil der Menschen, dass sie noch am Anfang ihrer Entwicklung  
stehen.*



586

*Stärke kann im Leben viele neue Wege öffnen, auch falsche.*

585

*In der Religion und Politik gibt man schon mal dem Werkzeug die Schuld, wenn etwas schief gelaufen ist. Ein Schlosser in der Werkstatt kann das nicht.*

584

*Alle Religionen haben nur einen Sinn: Sie dienen dazu, dass die Menschheit irgendwann einmal Weisheit erlangt. Wenn das aber falsch verstanden wird, endet es in Gewalt, in Brutalität, in Machtspielereien und in Blödsinn.*

583

*Man kann die Welt nur verändern, wenn man im Dunkeln eine Kerze anzündet. Wer ein großes Licht entfacht, wird sie abfackeln.*

582

*Manchmal sollte man darüber nachdenken, ob es nicht eine Schwäche ist, wenn man Stärke zeigt.*

581

*Das Leben spielt Fußball mit den Menschen. Wenn das Schicksal dich in eine schlechte Spielposition spielt, wird es schwer werden, das Tor der Weisheit zu erreichen.*

580

*Wir Menschen wollen oftmals alles auf einmal: Zu große Vorstellungen und zu große Vorbilder. Dabei vergessen wir, dass man auch an kleinen Fortschritten Freude haben kann, und dass ein Haus immer mit einem ersten Stein errichtet wird..*

579

*Vielen Menschen muss ich wirklich raten, die Realität etwas realer zu sehen.*

578

*Ich wandere durch meine Zeit wie durch eine Landschaft. Ich finde Dinge die mir gefallen oder nicht. Ich schaue sie an und erforsche sie, ohne nach ihrem Namen zu fragen. Namen interessieren mich nicht. Mich interessiert nur, ob es schön und gut für mich ist. Passt es, nehme ich es auf. Passt es nicht, gehe ich weiter. Und ich kenne nicht einmal ihre Namen.*

577

*Ich bin lieber ungläubig aber gutherzig,  
als gläubig und herzlos.*

576

*Man sollte auf das hören was das Herz sagt;  
und nicht auf das was in einem alten Buch steht.*

575

*Jede Prophezeiung ist abhängig vom Weg dorthin. Wenn sich der Weg ändert, stimmt auch die Prophezeiung nicht mehr.*

574

*Wenn man Fehler bei anderen sucht, dann nur um etwas daraus zu lernen, oder um ihnen zu helfen. Alles andere ist hämisch.*

573

*Belaste dich nicht mit Dingen die vergänglich sind, sondern pflege das was für immer bleibt!*

572

*Man sollte nicht versuchen Dinge zu erklären, auf die man selber kommen muss.*

571

*Wer die Straße entlangläuft, setzt sich gelegentlich dem Spott der Leute aus, die nur hinter dem Vorhang am Fenster hindurchschauen.*

570

*Andere Menschen ernst zu nehmen, ist mitunter eines der großen Probleme vieler Menschen.*

569

*Negativ ist man von alleine. Positives Denken muss man lernen.*

568

*Die Gedanken und Vorstellungen hoch geschulter Menschen, müssen sich nicht immer und unbedingt von dem unterscheiden, was man auf einer Bahnhofstoilette an die Wand kratzelt.*

567

*Seriosität ist oftmals eine verlogene und vorgetäuschte Schauspielerei. Die wenigsten seriös wirkenden Menschen sind es auch.*

566

*Wenn das Denken eines Menschen voranschreitet, muss er mit dem Spott der „Gelehrten“ leben.*

565

*Der innere Frieden ist wie ein Garten.  
Man muss ihn hegen und pflegen, dass er blüht und wirkt.*

564

*Der Weg der Narrheit beginnt dann, wenn man sich nur noch als Lehrer fühlt und nicht mehr als Schüler.*

563

*Deine Erfahrungen dürfen niemals zu Mauern werden, die deine Sichtweise einengen.*

562

*Dränge niemanden deinen Wissen auf, der keine Fragen hat.*

561

*Wer Macht will, muss Macht verteilen.*

560

*"Kranker Menschenverstand" ist eine der am weitesten verbreiteten Krankheiten auf dieser Welt. Eine Heilung ist sehr schwer, aber nicht ganz unmöglich.*

559

*Massenmedien enthalten nicht nur Wissen, sondern auch verführerische Eigenschaften, die absolute Verblödung erzeugen können. Man sollte daher aufpassen, auf welcher Bahn man sich befindet; bevor es zu spät ist.*

558

*Verehrung und Vergötterung, wird oftmals von Macht erzeugt.  
Nur sehr selten vom klaren Verstand.*

557

*Ich würde nie einem Gott dienen, der von mir verlangt  
Terror, Blut und Tränen zu verbreiten.  
Denn dann wüsste ich, dass er eine Fälschung ist.*

556

*Der Liebe Gott baut derzeit Stellen ab. Obwohl es mehr Menschen*

*gibt als jemals zuvor, werden weniger Schutzengel gebraucht.  
Denn deren Dienste muss man sich verdienen.*

555

*Vergessen oder Erfahren; es ist eine Kunst, richtig zu sortieren.*

554

*Erfahrung kann man nicht unterrichten.  
Man kann nur den Weg bereiten.*

553

*Auch Weisheit besteht aus Theorie und Praxis.*

552

*Einige Menschen begreifen einfach nicht,  
dass zu viel Lehrgeld, zu viel Leer-Geld verursacht.*

551

*Manchmal ist es schwer, die Klappe zu halten.  
Man muss eben wissen, wenn ein Haus verschlossen ist.*

550

*Verzeihen und Vergeben, ist die Kunst der Weisen.  
Zorn und Rache, eine Qual der Schwachen.*

549

*Wenn Menschen die sich wichtig nehmen deine Präsenz spüren,*

*werden sie dir den guten Rat geben, dass Du dich nicht zu wichtig nehmen sollst.*

548

*Erst wenn man es verstanden hat bemerkt man,  
dass man es vorher nicht verstanden hat.  
Vorher glaubte man, dass man es verstanden hat.*

547

*Sie werden dich hassen, wenn andere dich lieben.  
Sie werden dich lieben, wenn andere dich hassen.*

546

*Wenn man einmal die Herde verlassen hat, sollte man sich nicht umdrehen. Man wird zwar nicht zur Salzsäule erstarren, man wird sich aber nur unnötig aufregen.*

545

*Die wenigsten Menschen begreifen, dass sie niemals ernsthaft mit Menschen befreundet sein wollen, die so wie sie selbst sind.*

544

*Um die Probleme dieser Welt künftig lösen zu können, müssen noch sehr viele Blockaden im Denken gelöst werden.*

543

*Wenn man aus Blödsinn einen Hype macht, wird der Verstand*

*umprogrammiert und die Geldbörse ist offen.*

542

*Wenn man aus Humbug einen Mythos macht, um erreichte Größe zu rechtfertigen, sollte man sich, in einer voranschreitenden Zeit, über Spott nicht wundern.*

541

*Ruhe bitte! Bitte redet nicht alle durcheinander! Wer ist denn nun wirklich böse in dieser Welt? Und bitte, nicht alle auf einmal! Einer nach dem anderen.*

540

*Die Wahrheit ist im Dschungel der Lüge kaum zu erkennen. Aber wenn sie auftaucht, haben alle Angst.*

539

*Die politische Welt wird immer mehr zum Kabarett. Weil die Lügner nicht bemerken, dass sie längst durchschaut wurden.*

538

*Die Grenze sich der absolut politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lächerlichkeit preiszugeben, schwimmt in unserer neuen Zeit, mit geradezu atemberaubender Geschwindigkeit.*

537



*Wenn eine neue Wahrheit vor der Festung eines alten Irrtum steht,  
vermag sie diese kaum zu beschädigen oder gar einzureisen.*

536

*Respekt sollte man sich nicht durch Leistung, Alter oder Rang  
verdienen, sondern durch sein Verhalten.*

535

*Solange Du den Platz nicht verlässt, in dem andere dich eingestuft  
haben, wirst Du keinen Ärger bekommen. Aber wehe Du änderst  
das.*

534

*In unserer Zeit gibt es zu viele Marionetten die Angst haben, es  
würde niemand mehr an ihren Schnüren ziehen.*

533

*Es bedarf schon einer gewissen Portion Intelligenz und Weisheit,  
um den provokanten Lügen und Manipulationen, die es in den  
Netzwerken des WWW gibt, nicht mit einem unterirdischen  
Gassenjargon zu antworten.*

532

*Gelogen wird fast überall. Wenn zwei Löwen kämpfen, nutzen sie  
die gleichen Waffen.*

531

*Ein Computer kann nicht denken, er rechnet nur. Das ist bei vielen Menschen auch so. Sie verwechseln das oftmals mit Intelligenz.*

530

*Die meisten Werkzeugmacher arbeiten in politischen und religiösen Werkstätten. Und wir sollen zu Werkzeugen verarbeitet werden.*

529

*Wenn im Handwerk oder im Baugewerbe „billig“ vor Qualität bevorzugt wird, ist das eine der extremsten Arten von Dummheit.*

528

*Wer im Fesselballon der Macht nach oben kommen will, muss Moral als Ballast abwerfen*

527

*Je größer der soziale Status, umso unfähiger darf man sein und handeln.*

526

*Wir erkennen nur den Fanatismus der anderen. Dabei laufen in der Politik genau so geblendete Menschen herum.*

525

*Für viele Menschen ist das Leben ein stetiger Lernprozess. Für andere ist es ein stetiger Kampf, um diesen Lernprozess zu blockieren und zu verhindern.*

524

*Wer Andere immerzu für dumm verkaufen will, wird am Ende selbst als Dummkopf dastehen.*

523

*Es gibt auch heute noch Religionen, mit sehr glücklichen Menschen.  
Denn sie finden immer etwas was sie töten können.*

522

*Wenn das Verlangen nach Einsamkeit größer wird als das Verlangen nach Gesellschaft, beginnt die Welt zu kippen.*

521

*Mir wäre lieber, mehr Leute würden weniger "wissen" und mehr hinterfragen; als wenn viele Leute viel "wissen" und nichts mehr hinterfragen.*

520

*Für wahnsinnige Taten gibt es kein kluges Zitat. Es gibt nichts, was sie verstehen würden.*

519

*Wer dem Krieg in der Welt ernsthaft ein Ende wünscht, muss ihn auch spielerisch aus dem Kopf bekommen. Leider ist die Mehrheit der Menschen nicht instande, das zu verstehen.*

518

*Die Menschen halten sich im Allgemeinen für sehr klug. Darum fällt es ihnen so schwer, eine andere bessere Welt zu verstehen.*

517

*Manche Leute behaupten, sie könnten gut Auto fahren. Das mag ja sein. Sie können sich nur nicht sicher im Straßenverkehr bewegen.*

516

*Wenn alle Menschen immer gehorsam schweigen würden, wären wir heute noch am Anfang unserer Entwicklung.*

515

*Die Führer der Religionen und Sekten brauchen Schafe die ihnen folgen. Was sie nicht brauchen, sind Leute die eigenständig Denken.*

514

*Man kann kaum jemanden überzeugen, der eine feste Überzeugung hat. Die Bereitschaft noch einmal nachzudenken, ist auf allen Seiten oftmals gleich Null. Man müsste ja zugeben, dass man sich geirrt hat. Das käme einem verlorenen Kampf gleich.*

513

*Der Hunger nach Macht oder Bewunderung – ob bewusst oder unbewusst – lässt oftmals alles Übertreiben. Ob Erwachen, Erleuchtung oder Religion; sie stehen immer mit wedelnden Fahnen*

*vor ihren Schäfchen. Und es endet wieder da, wo es begonnen hat.*

512

*Die besten Ohren nützen nichts, wenn es der Verstand nicht wahrnehmen kann.*

511

*So schnell wie ein Trottel heute zum Star wird, wird ein Star wieder zum Trottel.*

510

*Wenn Bildung etwas mit Vernunft zu tun hätte, hätten wir weniger Probleme auf der Welt.*

509

*In guten Zeiten haben viele Menschen Engelsflügel. Doch wenn es darauf ankommt, werden sie schwarz und es wachsen Hörner.*

508

*Der Verstand kann nur dann richtig funktionieren, wenn er mit der Seele im Einklang steht.*

507

*Je länger ein Volk schweigt, umso himloser und rücksichtsloser wird die Revolution.*

506

*Der Mensch hat gelernt zu Sprechen, zu Schreiben und zu Lesen.  
Doch „verstehen lernen“ war immer schon etwas schwieriger.*

505

*Wenn Du deine Maske ablegst kann es sein, dass deine Freunde sie  
dir wieder aufsetzen; weil sie die Wahrheit nicht ertragen.*

504

*Es gibt Dinge die chemisch gefährlich miteinander reagieren. Auch  
im Leben ist das so. Wie zum Beispiel Religion und Waffen.*

503

*Man sollte im Leben sein eigener Lehrer und sein eigener Schüler  
sein. Es kommt nur darauf an, ob man ein guter Lehrer ist, und ein  
guter Schüler.*

502

*Wenn ich der Teufel wäre, hätte ich zuerst die Religion erfunden.*

501

*Wir Menschen machen uns zum Sklaven eines einzigen simplen  
Wortes: „Mein“*

500

*Man muss sich fragen, was wirklich wichtig ist im Leben. Doch nur  
wenige wissen die Antwort.*

499

*Freundschaft kann niemals entstehen, wenn sie von einer  
Neidbarriere blockiert wird.*

498

*Wenn man bescheuerte Videos verbreiten möchte, erreicht man  
Millionen Menschen. Wenn man Träume einer besseren Welt  
verbreiten möchte, noch keine Tausend.*

497

*Ich wünsche mir eine Welt, die so heile und unantastbar ist, wie in  
vielen Köpfen der Bevölkerung.*

496

*Es gibt kaum etwas vergleichbares, das von inkompetenten Leuten  
geschult wird, wie der Charakter.*

495

*Mit der Demokratie ist es, wie mit „des Kaisers neuen Kleider“.  
Man sagte in dieser Geschichte, dass die Dummen sie nicht sehen  
können.*

494

*Je länger ein Fehler gemacht wurde, umso hartnäckiger und  
verbissener wird er verteidigt.*

493

*Das tragische an einem leckgeschlagenen Boot ist; wenn man das Wasser raus schöpft, dass es unten wieder rein fließt.*

492

*Wenn der Anspruch auf Respekt, Recht haben immer rechtfertigt, geht der Anspruch auf Respekt verloren.*

491

*Kritik wirkt respektlos, wenn man den richtigen Nerv getroffen hat.*

490

*Das menschliche Gehirn ist wie ein Eimer. Man kann klares Wasser rein machen; aber auch Scheiße.*

489

*Kinder sind wie Computer, auf die noch kein Betriebssystem installiert wurde. Ist die Software aber erst einmal installiert, finden nur sehr wenige, in den Jahren ihres Lebens, den Ausgang zum freien Denken.*

488

*Die Welt die du heute in deinem Herzen lebst, wird die Welt sein, in die du wieder geboren wirst.*

487

*Einer der größten Fehler der heutigen Menschen ist, dass sie nur*



*selten Fragen stellen. Denn das würde ja bedeuten, dass sie etwas nicht wissen.*

486

*Wer in die Politik gehen will, muss lernen viel zu reden ohne etwas zu sagen.*

485

*Das letzte Wort in einer Diskussion, ist oftmals das Dümme.*

484

*Ich habe keine Feinde. Die hat nur der Staat. Und der Staat kann mich mal!*

483

*Es kommt nicht darauf an, ob uns eines Tages jemand vermisst; sondern auf das, was wir der Welt hinterlassen.*

482

*Bevor die Menschheit wirklich Weisheit und Erleuchtung erlangen kann, wird sie zu einer Zivilisation notorischer Besserwisser heran wachsen.*

481

*Man sollte nur bei anderen Menschen Fehler suchen, wenn man zuerst selbst daraus lernen will.*

480

*Die Wahrheit erscheint oft grenzwertig, in dieser Welt. Das ist so, weil wir uns so sehr an die Lüge gewöhnt haben.*

479

*Man kann Menschen in unserer Zeit nicht mehr überzeugen, wenn man sie nicht beherrscht. Man kann sie höchstens zum Nachdenken bewegen. Und dann hat man schon viel erreicht.*

478

*Wer andere Menschen als Verschwörungstheoretiker bezeichnet, macht sich oftmals selbst zum Verschwörungstheoretiker.*

477

*Grenzen sind ein Zeugnis dafür, dass die Zivilisation auf dem Planet noch nicht soweit ist.*

476

*Religion wurde immer schon missbraucht, um Macht auszuüben. Und Macht wurde immer schon missbraucht, um Religion auszuüben. Diese Verbindung sollte man trennen.*

475

*Wir leben in einer Zeit, in der Verschwörungstheorien wahrscheinlicher erscheinen, als das was wir glauben sollen.*

474

*Die Wahrheit ist nicht immer naheliegend. Lüge und Vorurteil  
umso mehr.*

473

*Bete niemals mit dem Gewehr in der Hand, wenn du nicht mit dem  
Rücken an der Wand stehst!*

472

*Je besser du wirst, umso mehr Leute wird es geben, die dich  
verbessern wollen.*

471

*Politiker und Medien verhalten sich oftmals wie Spielsüchtige im  
Casino; sie wissen nicht wann sie aufhören sollen.*

470

*Wenn ein Tabu sich auflöst, entwickelt sich eine doppelte und  
dreifache Gegenenergie.*

469

*Eine gut und vernünftig funktionierende einzige neue Weltordnung  
wäre zwar wünschenswert, aber leider sind die Menschen geistig  
noch sehr weit davon entfernt.*

468

*Wenn es um Gemeinheiten geht, sind charakterschwache Menschen  
sehr kreativ, im erfinden neuer Sammelnahmen.*

467

*Wenn die meisten Politiker plötzlich wieder klar denken könnten,  
weil ihre "Gruppen-Programmierung" nicht mehr funktioniert,  
würden sie sich sicher zu Tode erschrecken.*

466

*Schießen kann jeder Dumme. Das kann man in ein paar Minuten  
lernen. Aber um zu arbeiten muss man mehr können.*

465

*Die Stärkste Waffe gegen Provokation ist, sein Gehirn  
einzuschalten; und nicht zu bellen, weil der Andere bellt.*

464

*Wenn der Verstand so groß wäre wie Vorurteile, Neid und Hass,  
wäre die Welt ein Stück besser.*

463

*Was Menschen unter Wahrheit verstehen, ist meist relativ; nur  
selten absolut.*

462

*Bildung schützt vor Dummheit nicht. Gelehrtheit vor Gelehrtheit  
nicht.*

461

*Was übrig bleibt sind Namen und Geschichten. Nur Gott kennt die Wahrheit.*

460

*Es kommt die Zeit, da musst Du deinen Meister in dir selbst suchen. Denn ein wahrer Meister braucht nur einen Schüler und nur einen Lehrer; sich selbst.*

459

*Einige Weisheiten weiser Menschen wiederholen sich sinngemäß im Laufe der Zeit. Das zeigt uns, dass sich nichts geändert hat.*

458

*Es gibt Leute die erkennen den Berg erst, wenn sie die Steilwand runter fallen.*

457

*Wenn man zwischen den Fronten sitzt, hat man versäumt selbst eine Front zu sein.*

456

*Das ärgerliche an einer möglichen Weiterentwicklung der Menschheit ist, dass sich Idioten mit allen Mitteln outen müssen.*

455

*Es ist schon erstaunlich, wie schnell in den letzten drei Jahren aus Zeitung Zeit-Dung wurde.*

454

*Selbstlüge ist eine weit verbreitete psychologische Eigenschaft, um Zweifel, Bewusstsein und Vernunft einzuschließen, um einen falschen Weg gehen zu können.*

453

*Es bedarf schon einer gehörigen Portion ignoranter Energie und Selbstlüge, wenn man in der heutigen Politik frustriert etwas sagt was man nicht will, und etwas will was man nicht sagt.*

452

*Märtyrer sind heutzutage oftmals Menschen, die glauben sie könnten sich den Weg ins Paradies mit Waffengewalt frei schießen.*

451

*Eines fernen Tages, wenn es eine bessere Zukunft geben sollte, wird man zurückschauen und sagen, dass, bis dato die Welt über Jahrtausende hinweg, von Dummheit und Gewalt regiert wurde.*

450

*In dieser Welt wird es immer jemand geben der dich hasst. Oder sie lachen dich aus.*

449

*Propaganda kann so lange am Leben gehalten werden, wie es Leute gibt die solche Thesen zur Genüge glauben und vehement*

*verteidigen.*

448

*Kapitalismus ist wie ein Luftballon. Wenn man ihn zu stark aufbläst platzt er.*

447

*Zwischen Wissen und Verständnis liegen Welten. Zwischen Verständnis und Verwirklichung ebenfalls.*

446

*Ein Mensch kann sein Land verlassen, um sich irgendwo anders nieder zu lassen. Aber nur selten kann das Land den Mensch verlassen.*

445

*Je mehr man sich von seinem Zorn leiten lässt, umso weniger Verstand ist einsatzbereit.*

444

*Waffen sind eigentlich zur Verteidigung gedacht. Sie werden von gescheiterten Leuten konstruiert, und oftmals von Idioten benutzt.*

443

*Der Weg in eine friedlich gemeinsame Zukunft ist gnadenlos. Er muss mit Einigkeit, Weisheit und Toleranz gepflasterter werden. Wenn es an diesen Baumaterialien mangelt, wird dieser Weg zum*

*gnadenlosen Spießruten- und Hindernislauf, der in einem Desaster endet.*

442

*Glück findet man nicht im Geldbeutel, sondern im Herzen.*

441

*Wenn man beginnt, dich ernst zu nehmen, wird die kleinste Lücke zur Schlucht der Ahnungslosigkeit ausgebaut.*

440

*Vielen Leuten ist nicht bewusst, dass sie im Leben gegen die Dinge gekämpft haben, die sie, an anderer Stelle und zu anderen Zeiten, selbst verkörpern.*

439

*Wenn man Wahrheit in unserer Welt verbreitet, hat das den gleichen Effekt, wie wenn man kaltes Wasser in eine heiße fettige Bratpfanne kippt.*

438

*Ein „Gutmensch“ hilft einer alten Oma über die Straße. Ein „Nichtgutmensch“ hingegen hofft, dass sie überfahren wird und niemandem mehr zur Last fällt.*

437

*Manchmal ist man im Leben nur ein Schaf in einer Schafherde.*



*Wenn man die Herde verlässt kommt der Schäferhund, der das Schaf zurücktreiben will. Wer diesen Ärger vermeiden will, wird ewig ein Schaf bleiben.*

436

*Das Böse braucht ein paar Jahre, bis es sich endgültig in „anfälligen Gehirnen“ ausgebreitet hat. Darum ist es auch so schwer, einem Kind die Welt zu erklären.*

435

*Das Unglaublichste das es gibt in dieser Welt, ist die Wahrheit.*

434

*Je weiter Du auf dem Weg des Friedens und der Weisheit voranschreitest, umso mehr musst du dich verbergen, dass dich keiner sieht. Aber auch dort bist Du nicht allein.*

433

*Von Visionären wurde unsere Zivilisation errichtet; und von Gier und Fanatismus wird sie zerstört. Wenn das „Der Macht“ klar wäre, wären die Probleme lösbar.*

432

*Das Tragische an der derzeitigen Weltpolitik ist, dass man mit Nachbarn Streit beginnt, mit denen man in Frieden leben könnte; während man dem Feind mit dem Schlachter-Messer in der Hand, den Rücken zuwendet.*

431

*Ein Charismatischer Redner ist wie ein Drogendealer. Mehr möchte ich dazu nicht sagen.*

430

*Das Böse lässt sich nicht dauerhaft organisieren. Es wird sich, früher oder später, immer gegenseitig vernichten.*

429

*Die Mächtigen dieser Welt haben gemeinsam genug Macht, eine bessere Welt der Zukunft zu planen und aufzubauen. Es fehlt ihnen nur an Weisheit.*

428

*Scheinheiligkeit ist entschuldbar. Denn es bedarf einem sehr hohen Maß an Weisheit, diese in sich selbst zu erkennen.*

427

*Hass mindert die Urteilsfähigkeit. Darum nutzen, und nutzen, charismatische Redner und Medien diese Waffe, um Anhänger zu gewinnen und sie zu beeinflussen.*

426

*Es ist eine schlimme Tragödie unserer Zeit, dass man oftmals „Das Böse“ aus der Welt vertreibt, und den Weg frei macht für etwas, was noch bösartiger und noch schlechter ist.*

425

*Die Menschen erkennen nur selten den eigenen Misthaufen, in dem sie sitzen. Ihnen entgeht aber selten der Vogeldreck auf den Jacken anderer.*

424

*Nicht das Geld zählt und ist wichtig, sondern dein Werk.*

423

*Die positive Bewusstseinsveränderung der modernen neuen Internetzeit, wird nicht von oben nach unten, sondern von unten nach oben stattfinden.*

422

*Bildung wird zur Einbildung, wenn es an Weisheit fehlt.*

421

*Gott – wie er auch immer genannt wird – wird diejenigen in sein Reich aufnehmen, die im Namen Gottes getötet wurden. Und er wird diejenigen in die Unterwelt schicken, die im Namen Gottes getötet haben. Denn sie haben die heiligen Worte, geblendet von Hass, mit Absicht missverstanden.*

420

*Wenn ein Mensch zum medialen Abschluss freigegeben wird, verbreitet sich die Nachricht wie ein Lauffeuer und jeder greift zum*

*Jagdgewehr. Doch wenn sich herausstellt, dass das falsche Wild geschossen wurde, verbreitet sich die Nachricht nur sehr schwer oder gar nicht.*

419

*Die schlimmsten Terroristen sind diejenigen, die behaupten sie würden den Terror in der Welt bekämpfen.*

418

*Arroganz und Macht, kann nur mit dummer Ignoranz verbunden werden. Leider bemerken die Betroffenen nicht, dass in der neuen fortgeschrittenen Zeit, alle Masken fallen.*

417

*Geld bedeutet mir nichts. Ich benötige es nur zum Leben.*

416

*Moralapostel, Gutmenschen und Weltverbesserer sind Schimpfwörter, die von Leuten benutzt werden, die auf Mallorca einen Krieg wegen Strandliegen anfangen.*

415

*Das Tragische an so mancher Dummheit, ist ihre Hartnäckigkeit.*

414

*Besser ein friedliebender Feigling, als ein blutrünstiger Held.*

413

*Das Einzige das wirklich unendlich zu sein scheint, ist die Habgier.*

412

*Wer man ist, und was und wie man war, erkennt man meist erst dann, wenn man aus einer anderen Perspektive auf sein Leben zurückblickt.*

411

*Wer eine Gegenseite auf niederträchtige Art diffamieren will, muss nach einem abwertenden Begriff suchen, mit dem man jegliche Argumentationen sammeln und vernichten kann.*

410

*Propaganda ist das Erste das peinlich wirkt, wenn eine neue Zeit anbricht.*

409

*Wer mit überschlaunen weisheitsarmen Menschen lange diskutiert, kann auch mit einem Hund um die Wette bellen.*

408

*Die dümmsten und schlimmsten Kriegshetzer sind die, die den Schrecken eines Krieges erst dann begreifen, wenn ihre eigene „unantastbare heile Welt“ plötzlich zusammenbricht, und ihnen selbst der Arsch brennt.*

407

*Wer die Atombombe nutzt, oder auch nur damit droht, ist niederträchtiger als alles Böse, was es in der Welt bisher gab.*

406

*Teile und herrsche!*

*Es gibt nur zwei Teile. Es gibt die Parteien die Kriege provozieren, und die Gruppen die für den Frieden kämpfen. Lasst euch nicht mehr teilen! Entscheidet euch!*

405

*Lieber Gott, Du hast aus Saulus Paulus gemacht. Hast Du die Nummer noch drauf? Wir bräuchten das allerdings in größerer Stückzahl.*

404

*Wer sich in alten Zeiten der Stimme einer politischen Führung fügte, und plötzlich andere Wege gehen soll, wird, in ruhigen Minuten, immer die alten Klänge der verlorenen Partei hören.*

403

*Geschäft und moralische Werte, lassen sich in unserer Zeit offenbar nicht immer miteinander verbinden. Moral ist scheinbar nur dort erwünscht, wo es nicht um Geld geht.*

402

*Die schlimmste und heuchlerischste Diktatur ist die, die sich hinter*

*der Demokratie versteckt.*

401

*Wenn kluge Denker wie Goethe, kluge Zitate hinterlassen – auch wenn sie noch so simpel erscheinen – heißt das noch lange nicht, dass sie auch einfach zu verstehen sind.*

400

*Musik ist das stärkste Medium, zum Übertragen von Emotionen. Die bösen Geister dieser Welt leiden sehr, wenn sie friedliche Musik hören müssen. Sie brennt wie Feuer, in ihren dunklen Seelen, weil sie ihre verborgene Liebe erwecken kann.*

399

*Die größte Erkenntnis die jemand haben kann, der andere Menschen zu täuschen versucht ist, seinen ärgsten Feind zu erkennen; nämlich im Spiegel.*

398

*Wenn jemand „Die Bösen“ beschreibt und erklärt wo sie zu finden sind, muss man aufpassen, dass er keine Hörner auf dem Kopf hat.*

397

*Wenig weise Worte haben mehr Wert, als viele Argumente.*

396

*Und am Ende stehst du alleine da. Du schaust zurück und fragst*

*dich, wieso du so viel Weisheit in fremden Lehren gesucht hast, und nicht in dir selbst.*

395

*Man muss sich heute die Frage stellen was wichtiger ist; die globalen Probleme dieser Welt gemeinsam zu lösen, oder der Reichtum einiger weniger „Eliten“, deren Lügengebäude bisher nur ein paar Risse hat.*

394

*In der heutigen Zeit der Internet-Netzwerke ist es notwendig, seinen Verstand über das drängende Mitteilungsbedürfnis zu stellen.*

393

*Nicht die vorhandene Technik ist Zeuge einer fortgeschrittenen Zivilisation; sondern die Art und Weise wie sie ihre globalen Probleme gemeinsam lösen. Verstand oder Gewehr? Das ist hier die Frage.*

392

*Geld kann sich nicht vermehren. Geld kann sich nur verteilen. Daher kann es nicht genug fehlen, wie es überall beansprucht wird.*

391

*Wer einen Freund vor die Wahl stellt, entweder für ihn oder gegen ihn zu sein, sucht niemals Freunde, sondern Verbündete.*



390

*Eine Freundschaft, die nur dann funktionieren kann, wenn man auch die Feinde des Freundes als eigene Feinde mit übernehmen soll, ist niemals eine echte Freundschaft.*

389

*Frei, neutral und unabhängig zu denken ist etwas, was man normalerweise nicht im Leben lernt. Wer diese Fähigkeit aber dennoch - entgegen jeder Erziehung und Formung - erreicht hat, wird auf sehr viel Unverständnis stoßen.*

388

*Lieber Gott, wenn ich einen Wunsch bei dir frei hätte, würde ich mir wünschen, dass du alle Schusswaffen dieser Welt in Blumen, Brot oder Musikinstrumente verwandelst.*

387

*Es ist schon paradox, dass harte Kriegsfilme und Kriegsspiele eine Altersbegrenzung haben, man aber im wahren Krieg darauf keine Rücksicht nimmt.*

386

*Wenn unsere Großmütter und Großväter, die den Krieg als Erwachsene miterlebt haben, aus dem Grab aufstehen könnten, würden sie unsere heutigen Politiker fragen: „Habt Ihr alles vergessen, oder haben wir uns nicht klar genug ausgedrückt.“*

385

*Es gibt Menschen, die gerne in der Sonne stehen und große Schatten auf andere Menschen werfen wollen. Und sie nehmen dich nicht ernst. Wenn man aus ihrem Schatten hervortritt, hassen sie dich. Wenn du deinen Weg trotzdem weiter gehst, respektieren sie dich.*

384

*Das gute Gewissen über Bord werfen zu können, ist eine Gabe die nicht jeder hat; auf die aber keiner stolz sein sollte.*

383

*Das letzte was Menschen bereit sind zu glauben und zu akzeptieren ist, dass man neutral ist und frei und unabhängig denkt.*

382

*Obwohl das metrische System schon lange eingeführt ist, messen immer noch viele Menschen und Führer mit zweierlei Maß.*

381

*Wer die Wahrheit erkennt und ausspricht, muss sehr oft gegen den Strom schwimmen.*

380

*Wer in dieser Welt lebt ohne etwas zum Guten beizutragen, verschwendet seine Lebenszeit.*

379

*Wenn das Schiff zu sinken droht nützt es nichts, wenn man seine eigene Kajüte immer schön sauber gehalten hat. Mit dem Leben, der Gesellschaft und der Welt, ist es genauso.*

378

*Das Letzte was meinen Körper verlässt, wenn einmal die Zeit gekommen ist, ist mein Humor.*

377

*Berühmt ist man nur wenn die die von dir wissen, wissen, dass alle von dir wissen. Wenn alle von dir wissen, aber nicht wissen, dass alle von dir wissen, bist Du zwar bekannt, aber nicht berühmt.*

376

*Man sollte seiner wahren Bestimmung nicht im Wege stehen; sofern man sie überhaupt erkennt. Auch wenn man dabei auch mal auf die Schnauze fällt.*

375

*Wenn die Masse einen Shitstorm erzeugt, oder auf die Straße geht um zu protestieren oder gar zu kämpfen, muss man sich manchmal die Frage stellen, wer die Rädelsführer sind die sie angetrieben haben.*

374

*Das größte Übel der Menschheit ist, dass das Leben von Milliarden friedliebenden Menschen, immer noch in den Händen von ein paar böartigen Führern liegt.*

373

*Kein Zertifikat ist so wichtig, wie die Weisheit die man hinterlässt, wenn die Zeit gekommen ist.*

372

*Man bekommt meistens das, was man voraussehend - bewusst oder unbewusst – ernsthaft erwartet, oder ernsthaft erwarten kann. Wer also die Arschkarte unbedingt haben will, wird sie auch bekommen.*

371

*Gut von Böse zu trennen ist wie Pilze sammeln. Man muss schon aufpassen, dass man das Schlechte vom Guten, besonders bei sich selbst, unterscheiden kann.*

370

*Eine der wichtigsten Fragen die sich stellt wenn man wirklich eine zukünftig friedliche Welt bauen will ist, ob das Gute, ohne ständig aktives Beispiel des Bösen, existieren kann. Man müsste das Gute leben und dürfte das Schlechte niemals vergessen. Derzeit ist das unmöglich.*

369

*Wer heute berühmt ist und unbescholten durchs Leben zieht, kann in Zukunft verachtet sein. Und die Zukunft kann sehr lange sein.*

368

*„Den Kopf wieder frei bekommen“, ist so wichtig wie Essen, Trinken und Schlafen. Wenn wir jedoch die Auswirkungen einer solchen Überlastung selbst bemerken, ist es meist schon zu spät.*

367

*Andere Meinungen zu akzeptieren und vielleicht sogar als richtig zu erkennen, ist eine seltene weise Erkenntnis. Paradox in unserer Zeit ist, dass das Gegenteil als Stärke angesehen wird.*

366

*Versuche nie jemanden in das Kellerloch zurückzustößen, aus dem er herausgefunden hat. Erkenne ob dich selbst jemand fördern, oder wieder hinab stoßen will.*

365

*Wenn die Kriegsgefahr zu nahe kommt, werden viele Herrscher zu Friedensstifter. Währenddessen schicken sie Truppen in die Ferne hinaus.*

364

*Lebe nicht, damit andere Menschen dich bewundern. Du sollst nur dir selbst gefallen.*

363

*Wer ein Imperium hinterlässt, hinterlässt Ärger. Wer Weisheit hinterlässt, hinterlässt Freude.*

362

*Bei allen Dingen auf die der Mensch in seinem Leben hinarbeitet, ist Weisheit das einzig wirklich wichtige Ziel, das man anstreben sollte.*

361

*Es kommt einer Sisyphos-Arbeit gleich, wenn man Vorurteile, Ignoranz und Uneinsichtigkeit aus den Köpfen einiger Zeitgenossen bekommen will.*

360

*Tag für Tag wird der Mensch einem Bombardement von Gefühlen und Reizen ausgesetzt. Einzig die richtigen und wichtigen Bälle anzunehmen ist eine Kunst, die zu wenig Menschen beherrschen.*

359

*Die Seele badet täglich im dreckigen oder sauberen Wasser des Lebens. Den Dreck der an der Seele haftet, bemerkt man selbst nicht. Aber unsere Mitmenschen bemerken es meist.*

358

*Der Mensch sollte den Weg zum inneren Frieden finden. Denn unbewusst formt man die Welt wesentlich mehr, als bewusst. Und*

*es kommt alles zurück, was man austeilt.*

357

*Es wäre sicher besser, wenn die heutigen globalen Probleme dieser Welt mit derselben Intensität bekämpft würden, wie man zukünftige hochmoderne Waffentechnik entwickelt.*

356

*Dinge die man nicht wissen soll, werden umso schmerzvoller je näher man dem Menschen steht, der sie zu verbergen versucht.*

355

*Je mehr sich die Menschheit weiter entwickelt, um so mehr werden Machthaber zur Qual.*

354

*Wenn man eine gewisse Reife erreicht hat erkennt man, dass es nichts bringt anderen Menschen zu imponieren. In aller Regel betrügt man sich dabei selbst.*

353

*Unsere deutsche Regierung verhält sich derzeit der USA gegenüber wie eine Frau, die immer wieder zu ihrem Mann zurückkehrt, obwohl sie regelmäßig Prügel bezieht.*

352

*Meine Großmutter sagte einmal mit bewegter Stimme: „Es darf nie*

*wieder Krieg geben.“ Leider haben unsere jetzigen Politiker meine Großmutter nicht gekannt.*

351

*Viele Spezies sind im Laufe der Erdgeschichte ausgestorben. Da kann man hoffen, dass die Spezies die mit ihren dummen Kommentaren in Sozialen Netzwerken nur provozieren wollen, auch irgendwann dazu gehören.*

350

*Zu großes Selbstvertrauen, ruht oftmals auf einem schwachen Fundament. Manchmal ist das Fundament solide, aber das Selbstvertrauen ist gering.*

349

*Stell dir vor, jemand verbreitet Reden voller Hass und Zorn, und alle stehen nur da und lächeln ihn liebevoll an!*

348

*Das Leben ist wie ein Schachspiel: Wenn man zieht ohne nachzudenken, hat man schon verloren.*

347

*Bücher wie die Bibel sind das beste Beispiel dafür, dass Weisheiten – absichtlich oder nicht- oft falsch verstanden werden. Nur wenigen Menschen ist der wahre Inhalt verständlich.*



346

*Wenn man zu allen Mitmenschen versucht freundlich zu sein,  
macht man sich unbeliebt, weil man versuchte zu allen  
Mitmenschen freundlich zu sein.*

345

*Ändere dich oder dein Leben; deine Mitmenschen können und  
wollen es nur schwer akzeptieren. Vorurteile sind hart wie Granit.*

344

*Viele Menschen wählen Lebenswege, ohne zu erkennen wohin sie  
führen. Zeigt man ihnen das Ziel, schließen sie ihre Augen.*

343

*Ausgesprochene Worte sind wie Häuser. Von der Bruchbude bis  
zum Traumhaus ist alles vorhanden. Letztere sind sehr selten.*

342

*Viele Menschen glauben, dass sie andere Menschen in nur wenigen  
Sekunden einschätzen können. Für die eigene Einschätzung reicht  
oft ein ganzes Leben nicht aus.*

341

*Shitstorm ist ein neuer Begriff den „getroffene Hunde“ auch dann  
missbrauchen, wenn sich die Mehrheit auf normaler Basis empört.*

341

*Es wird bald keine Peinlichkeiten mehr geben, weil bald nichts mehr  
peinlich ist.*

340

*Wer einmal reich und mächtig werden will, muss mit dem Teufel  
tanzen können.*

339

*Bei manchen Wählern meint man sie würden Lottoscheine  
ausfüllen. Sie kreuzen einfach irgendetwas an und hoffen auf ihr  
Glück,*

338

*Große Geister versuchten sich der Menschheit verständlich zu  
machen, und mussten oftmals resignierend gegen Unverständnis  
und Vorurteile ankämpfen.*

337

*Große Worte beinhalten nicht immer Wahrheit. Große Taten schon.*

336

*Mitleid ist etwas was man sich gegebenenfalls tatsächlich erhofft,  
aber nur selten im gleichen Maße empfindet.*

335

*Wer das kleine Glück nicht zu schätzen weiß, wird das große  
Glück niemals finden oder erkennen.*

334

*Manchmal hat Herz keinen Verstand und Verstand kein Herz.  
Beides funktioniert nur miteinander.*

333

*Die Wahrheit hat oftmals Vorurteile zum Gegner, und verliert  
daher so manche Schlacht.*

332

*Wer glaubt, nur mit guter Rhetorik Menschen überzeugen zu  
können, der sollte es einmal mit der Rede versuchen, die auch von  
Herzen kommt.*

331

*Wenn Du betest, solltest Du deine Waffe weglegen. Die stört nur  
beim Hände falten.*

330

*Bei der Frage wie ich mich fühle richte ich mich seltener nach  
meiner Gesundheit, der Umgebung oder meinem Bankkonto,  
sondern nach den Menschen, die in meinem Umfeld sind.*

329

*Wenn Goethe heute leben würde, müsste er sich erst im Internet  
und im Fernsehen zum Affen machen, um Aufmerksamkeit zu  
erregen.*

328

*Wenn man schon das Bedürfnis hat Menschen zu imponieren, dann sollte man sich fragen welchen Menschen man imponieren will, und in welcher Zeit sie einmal leben werden.*

327

*Es kommt nicht darauf an wer oder was man ist, sondern wie man ist.*

326

*Früher lernten Manager im Laufe der Zeit, wie man etwas aufbaut. Heute lernen sie, im Laufe der Zeit, wie man etwas zerstört.*

325

*Früher, als es noch nicht so viele Fernsehsender gab, mussten sich auch dumme Menschen gute informative Sendungen anschauen. Heute können sie beliebig ausweichen.*

324

*Bei den vielen Skandalen um die katholische Kirche, die sie seit Jahrhunderten ungesühnt begleiten, sollte man sich einmal überlegen, welches mächtige Wesen sie auf Erden wirklich vertreten.*

323

*Wenn wir alles wüssten, wüssten wir, dass wir besser nicht alles wissen.*

322

*Neueste Studien haben ergeben, dass sinnvolles Parken nicht unbedingt Glückssache sein muss.*

321

*Unwissenheit ist ja nichts Schlimmes. Wenn aber die Unwissenheit eine zu große Klappe hat, nervt das schon ein wenig.*

320

*Man weiß nicht was schlimmer ist: Die Vergangenheit der Menschen, oder die Zukunft; in der Ehrlichkeit immer mehr als anrühige Unmöglichkeit verurteilt, und Korruption sympathisierend akzeptiert wird.*

319

*Die Macht kann aus jedem Mensch einem Tyrannen machen, aber nur aus wenigen, große Staatsmänner.*

318

*Neue Leute auf zu hohen Posten, haben oft irrsinnige Ideen die andere ausbaden müssen; während sie das Schiff mit dem Proviant schon wieder verlassen.*

317

*Dass die Zeiten immer schlimmer werden erkennt man auch daran, dass man sich am Telefon nicht mehr mit Namen, sondern nur noch mit „Hallo“ melden sollte.*

316

*Die Wahrheit ist oft langsamer als die Lüge, und sie erreicht auch nicht immer das Ziel. Aber wenn sie dann doch das Ziel erreicht, wird es für die Lüge sehr schmerzvoll.*

315

*Es gibt Leute, die bleiben einem Kapitän treu, auch wenn das Boot längst brennt und der eigene Hintern qualmt.*

314

*Auch wenn man nie groß in „Versuchung“ geführt wurde, kann man eines Tages trotzdem mit einer schwarzen Seele diese Welt verlassen.*

313

*Die zehn Gebote wurden einst für äußerst naive Menschen verfasst. Ein halbwegs normaler Mensch weiß von alleine, dass er nicht töten, stehlen und niemand anderem ein Leid zufügen soll.*

312

*Der Mensch hat einst, im Paradies, vom Baum der Erkenntnis gegessen. Die Wirkung dieser Frucht wird durch einige Lehren wieder aufgehoben.*

311

*Äußere Einflüsse können die „Innere Stimme“ so übertönen, wie das Geschrei in einem Fußballstadion. Aber wenn man genauinhört, wird das Geschrei immer leiser.*

310

*Ein Teil unserer Gesellschaft stützt sich, wie selbstverständlich, auf Engagement und Einsatzbereitschaft anderer Mitmenschen. Sie sind aber selbst niemals bereit, irgendeinen gesellschaftlichen Teil beizutragen.*

309

*Der menschliche Geist ist wie ein Garten. Es kommt immer darauf an was dort wächst und wer dort etwas anpflanzt. Lass niemals zu, dass andere dort etwas anpflanzen! Gestalte diesen Garten immer nur alleine!*

308

*Es gibt Menschen, die können sich glücklich schätzen, dass sie nicht von dem Unglück getroffen werden, das sie selbst verbreiten.*

307

*Um aus einem Dr. Jekyll einen Mr Hyde zu machen, braucht man keinen Labortrank. Bei einigen Menschen reicht eine Uniform oder ein Gewehr.*

306

*Hätte Julius Cäsar Fernsehern gehabt, wäre alles viel einfacher für ihn gewesen.*

305

*Gewalt ist die Sprache der Dummheit. Mitunter ist es notwendig diese Sprache zu beherrschen. Alleine diese Fähigkeit reicht manchmal aus, sie nicht nutzen zu müssen. Weise und stark sind nur die, die der Versuchung widerstehen.*

304

*Wenn man das zeigt was man hat, heißt das noch lange nicht, dass man das hat, was man zeigt. Wenn man aber das hat was man zeigt, heißt das noch lange nicht, das man das zeigt, was man hat.*

303

*Wer immer nur einer religiösen Lehre oder einem religiösen Lehrer folgt, wird nie seinen eigenen Weg finden. Er wird allzeit nur ein blökendes Schaf, in vielen verirrtten Herden blökender Schafe sein.*

302

*Der gezähmte Löwe in der Manege ist und bleibt immer noch ein wildes Tier. Die Angst vor Gott, Hölle, Glaube und Religion ändert auch nicht den Menschen. Er bleibt was er ist; bis er Güte, Liebe und Frieden im Herzen findet.*

301



*Heutzutage offenbaren sich viele Menschen durch Gebrauch, Umgang und Auswahl alter und neuer Medien. Diese spiegeln oftmals den Charakter der Nutzer, aber auch der ganzen Menschheit wieder.*

300

*Die Mächtigen dieser Erde müssten auf zu viele Dinge verzichten, wenn der Weg ins verlorene Paradies wiedergefunden würde. Darum werden alle Wegweiser bekämpft.*

299

*Die Geschichte um Ebenezer Scrooge wird von denen verstanden, die sie nicht verstehen müssten, und von denen ignoriert, für die sie entstanden ist.*

298

*Der Teufel muss sehr deprimiert sein. In seiner Herde ist nicht ein einziger weiser Mensch.*

297

*Wenn die Menschen wirklich von einem allmächtigen Gott erschaffen wurden, muss man sich die Frage stellen, ob das Endergebnis – wie immer es auch aussehen mag – das entsetzliche Leid und Elend der Opfer rechtfertigt.*

296

*Man kann sich eine hässliche Frau (oder hässlichen Mann) schön*

*saufen, oder einem Politiker beim Reden zuhören; das Endergebnis ist das Selbe.*

295

*Eine der wichtigsten Fragen unserer modernen neuen Zeit ist, ob die Erde so lange durchhält, wie der Mensch für seine Entwicklung braucht.*

294

*Es wird noch sehr viel Zeit vergehen, bis die Erwachsenen das verstehen, was sie ihren Kindern vermitteln wollen.*

293

*Wenn einer den ersten Stein wirft, ist der Dümme in der hintersten Ecke schnell von der Schuld eines Menschen überzeugt. Er wird sich die „schöne Hinrichtung“ von keinem Freispruch vermiesen lassen.*

292

*Nur ein schwacher Geist lässt sich zum Karriere-Arschloch formen. Der starke Geist steht auf und kämpft dagegen an.*

291

*Wenn du dich in Zukunft zum Karriere-Arschloch erziehen lässt, wirst du feststellen, dass du nicht viele Freunde hast. Aber tröste dich; du hast bestimmt ein schöneres Auto.*

290

*Es gibt immer mehr Leute die das Zuckerbrot selbst aufessen, und sich dafür noch eine weitere Peitsche anschaffen.*

289

*Beim Kinder zeugen, sitzt der Verstand leider nicht immer an der Stelle, wo man ihn später, beim Kinder hüten, braucht.*

288

*Es wird einmal die Zeit kommen, da wird man den Kindern sagen, dass die sogenannten „Gottesdiener“ in der Menschheitsgeschichte am meisten Angst und Schrecken verbreitet haben.*

287

*Der größte Irrsinn der Menschheitsgeschichte liegt darin, dass Menschen mit seltsamen Gewändern glaubten, dass sie gläubig sind.*

286

*Weisheit und Fanatismus sind wie Tag und Nacht; wie Gut und Böse; wie Freiheit oder Gefangenschaft. Darum darf ein Fanatiker niemals Weisheit erlangen. Er würde ja nicht mehr funktionieren.*

285

*Wenn ein altes Zitat von einem berühmten Philosoph, Dichter oder Denker stammt, heißt es noch lange nicht, dass es richtig ist. Es ersetzt nicht das Denken.*

284

*Wer etwas ändern will in dieser Welt, muss zwar bei sich selbst anfangen. Wer dann aber aufhört und nur in seinem eigenen Garten arbeitet, ist ein Egoist.*

283

*Viele Worte wirken gelegentlich wie das Bellen eines Hundes. Dann ist es besser, einfach nur zu schweigen.*

282

*Es gibt Menschen, die sind wie Zigarettenschachteln; es müssten Warnbilder draufkleben.*

281

*Der Mensch sieht nur sein Äußeres im Spiegel. Würde er sein „Inneres“ erkennen, wäre das Gejammer groß.*

280

*Leider muss man immer wieder erkennen, dass es viele Leute gibt die viel wissen, aber nur wenig verstehen.*

279

*Wer andere mit Schmutz bewirft, muss sich selbst die Hände schmutzig machen.*

278

*Ein Vorurteil ist wie ein Vorwaschgang: Es ersetzt nicht das*

*Denken.*

277

*Vorurteile schalten das Gehirn auf Sparflamme. Wer sich an Vorurteilen bedient ist zu faul, oder unfähig, klar zu Denken.*

276

*Es ist unglaublich, mit welcher Hartnäckigkeit und Beharrlichkeit, einige Leute an ihrer Unbelehrbarkeit festhalten, um ja nicht zugeben zu müssen, dass ihre ursprüngliche Meinung falsch war.*

275

*Wenn man Affen überzeugen will, muss man seinen Gegner verprügeln oder energisch mit den Fäusten auf die Brust trommeln. Intelligente Menschen sollte man gelassen, mit klugen Argumenten überzeugen.*

274

*Es ist eine erschreckende Erkenntnis unserer modernen Zeit, dass man den Verschwörungstheoretiker mehr Glauben schenken kann, als den Regierungssprechern der Weltmächte und den Medien.*

273

*Manchmal kommen Politiker an einen Punkt, da bleibt ihnen nichts anderes übrig, als die Wahrheit zu sagen. Wenn sie dennoch weiter lügen, wird es sehr peinlich.*

272

*Wie schön wäre es, wenn einige Leute so viel lesen würden, wie sie Kommentare schreiben.*

271

*Nicht alle Krawattenträger sind Verbrecher. Wenn aber die Welt eines Tages wirklich besser wird, dann wird niemand mehr eine Krawatte tragen; weil man sich von den Verbrechern unserer Zeit distanzieren will.*

270

*Würde Al Capone heute leben, könnte er andere Geschäfte erfolgreich betreiben, ohne jemals zur Verantwortung gezogen zu werden.*

269

*Das logische Denken unserer heutigen Politiker, Topmanager und Wirtschaftsbosse ist gleichzusetzen mit Geisterfahrern auf der Autobahn, die mit Hupe, Lichthupe und Handzeichen andere Autofahrer zum Umdrehen auffordern.*

268

*Neid, Missgunst und Schadenfreude, haben schon viele Politiker zu Fall gebracht. Um das umzusetzen muss man die Presse beherrschen und das Volk täuschen können.*

267

*Solange eine Regierung lügt, ist noch nicht alles verloren. Kritisch wird es erst dann, wenn sie es nicht mehr für notwendig halten zu lügen.*

266

*Wenn Können und Erfahrung durch Leiharbeit ersetzt werden soll, sind einige Chefs entweder strohdumm, oder sie sabotieren den Laden absichtlich.*

265

*Ungläubig sind nur die, die Hass und Gewalt verbreiten.*

264

*Das menschliche Gehirn ist auf nahezu jedes Niveau anpassbar. Heute agitiert es übelst gegen andere Fußballfans und singt Hetzparolen auf unterster Ebene, und morgen passt es sich dem anspruchsvollen Politik-, Berufs- oder Privatleben an.*

263

*Es gibt sehr viele Menschen, die sich etwas auf ihre – welche auch immer – Bildung einbilden, aber von Weisheit und klarer Denkfähigkeit unendlich weit entfernt sind.*

262

*Wenn das Mitteilungsbedürfnis größer ist als der Verstand, nennt man das neuerdings Shitstorm.*

261

*Mit den kapitalistisch rücksichtslosen Wölfen zu heulen, ist scheinbar immer noch besser, als die Karriereleiter runter zu fallen.*

260

*Als Politiker muss man nur dann ein guter Redeschreiber sein, wenn man das Herz nicht am rechten Fleck hat.*

259

*In den sechziger Jahren schimpften Leute über die langen Haare der Beatles. Heute schimpfen sie über Netzwerke, Smartphone, Facebook und Google.*

258

*Wenn man die Entwicklung der letzten Jahre betrachtet muss man feststellen, dass die Deutschen sich immer noch zu den Völkern zählen können, die die wenigsten Skrupel haben, wenn es darum geht ihren Mitmenschen gegenüber völlig gefühllos zu handeln.*

257

*Man stelle sich eine zukünftige Gesellschaft vor, in der alle steinreich sind und nicht mehr arbeiten müssen. Wer backt dann aber die Brötchen, die morgens auf dem Frühstückstisch liegen?*

256

*Zeit, ist unser bester Lehrmeister. Man sollte diesen Lehrmeister öfter nutzen und gut aufpassen wenn unterrichtet wird.*



256

*Es war ein unauffälliger schleichender Vorgang der uns nicht bemerken ließ, dass wir alle nur noch dem System dienen. Und das System ist gnadenlos gegen jeden; sogar gegen seinen eigenen Erschaffer. Niemand ist mehr sicher; egal in welcher Etage er sitzt.*

255

*Wenn viele den gleichen Weg gehen, bedeutet das noch lange nicht, dass alle einer Herde nachlaufen. Wer aber nur einer Herde nachläuft, ist zu dumm seinen eigenen Weg zu finden.*

254

*Die Macht der Presse stützt sich vielerorts auf der Naivität ihrer Leser.*

253

*Jene Menschen die glauben sie würden die Fehler der Menschheitsgeschichte selbst niemals machen, würden die gleichen Fehler begehen. Die Menschen die sich nicht so sicher sind, haben sich mit der Zeit weiter entwickelt.*

252

*Wenn Jesus die Menschheit heute wieder erlösen wollte, würde er, in endlosen Diskussionen, resigniert scheitern.*

251

*Die Politik ist wie die Mode. Man trägt das, was gerade "IN" ist oder man sagt das, was gerade "IN" ist. Kaum einer trägt das, was er wirklich tragen möchte oder sagt das, was er wirklich meint.*

250

*Mein guter Vorsatz für das neue Jahr ist; nicht immer bis zum Jahreswechsel mit guten Vorsätzen zu warten.*

249

*Wer anderen Menschen Neid vorwirft, sucht oft nur nach einer billigen Ausrede für seine eigene grenzenlose Habgier.*

248

*Weisheit ist wie Wasser. Man kann jahrelang mit einem Knüppel draufhauen. Aber man kann sie nicht brechen. Und sie werden merken, dass du ihnen überlegen bist.*

247

*Vorurteile sind wie Knoblauchgeruch. Wer sie verbreitet, spürt es selbst nie.*

246

*Es gibt Menschen, da kann man sich einfach nur umdrehen und weggehen. Es macht keinen Sinn, weiter darüber nachzudenken.*

245

*Man sollte sich kein Urteil bilden, wenn man sich nicht ausreichend*

*informiert hat. Leider reichen einige Halbwahrheiten und Vorurteile vollkommen aus, um öffentlich Kritik zu üben.*

244

*Es gibt sehr viele Leute die zutiefst beleidigt sind, wenn man ihren wissenschaftlichen Fakten, revolutionäres Denken entgegenhält.*

243

*In vielen Köpfen ist eine Firewall installiert; wie im Computer. Diese Firewall verhindert das Eindringen von Wahrheiten.*

242

*Ohnmächtig steht man der Unbelehrbarkeit der Generationen gegenüber, die von Vorurteilen geplagt, das Bild im Spiegel nicht erkennen.*

241

*Hass ist wie Unkraut. Es wächst überall, ohne dass man ihn sät. Friede, Toleranz und Liebe können nur auf gutem Boden gedeihen.*

240

*Man muss Hass und Zorn verdrängen und durch Liebe ersetzen, wenn man den Weg zur Weisheit gehen will.*

239

*Wenn Glaube zu Hass wird, hat das Böse sein Ziel erreicht.*

238

*Wahrhaftige Größe erreichst Du, wenn Du deine Größe nicht zeigst.*

237

*Klatsch und Tratsch lockt jeden Kommentator aus der hintersten Ecke. Wirklich wichtige Ereignisse registrieren nur wenige.*

236

*Das einzig wirksame Mittel gegen Intellektuelle Dummheit ist Weisheit.*

235

*Wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist, stehen viele Deutsche daneben und sagen: „War ja nicht mein Brunnen.“*

234

*Die Reichen haben nur noch ein Bedürfnis in dieser Welt: Noch reicher zu werden. Koste es wen es wolle.*

233

*Bei deiner Wanderschaft durch das Leben kann es sein, dass Du eine Wahrheit findest. Du bückst dich, hebst sie auf und stellst fest, dass Du ganz allein bist.*

232

*Der Weg vom Tier zur Weisheit, führt durch ein tiefes Tal voller*

*Leid und Elend. Der Abstieg war einfach. Der Aufstieg ist sehr schwer.*

231

*Ich hätte nie gedacht, dass so schnell die Zeit kommt in der man wieder ein paar wichtige hohe Leute auf die Anklagebank setzen müsste. Und das weltweit.*

230

*Politiker machen Gesetze. Aber offenbar sind sie weltweit nicht bereit, diese selbst zu befolgen.*

229

*Leider schwindet sehr oft, mit jedem höheren Status den man erreicht, Selbstkritik und die Fähigkeit Kritik zu ertragen.*

228

*Wer im Leben niemals irgendwo aneckt, hat sich immer nur gebückt.*

227

*Wenn jemand mit einer Axt Löcher in den Boden eines Schiffes schlägt, ist es wenig sinnvoll sich darüber zu streiten wie man die Löcher am besten stopft. Dann muss man erst einmal dem Lochmacher die Axt wegnehmen.*

226

*Es gibt Menschen, da kann man sich fragen: Was nützt die Intelligenz, wenn man sie nicht zum Nachdenken nutzt?*

225

*Die Menschen verwandeln Irrtümer in Wahrheit, wenn ein alter großer König sie sagt; und Wahrheit in Irrtum, wenn sie vom kleinen Bauern kommt.*

224

*Es gibt viele verschiedene Ansichten und Meinungen. Es gibt jedoch nur eine Wahrheit und eine Vernunft.*

223

*Wenn das Volk nichts weiß, braucht man es auch nicht zu belügen. Wenn es sich aber informiert, sollte man erst gar nicht den Versuch machen es zu belügen.*

222

*Die Menschen lassen sich lieber von einem Löwen fressen den sie kennen, als über eine Brücke zu flüchten, die von Fremden erbaut wurde.*

221

*Diejenigen die über Warnungen schimpfen, sind die Ersten, die sich in die Rettungsboote drängen.*

220

*Es gibt im Tierreich keine Hasen, die einen Wolf füttern wollen, wenn er schon mehr als satt ist. Aber bei den Menschen gibt es dieses seltsame Phänomen.*

219

*Die Befehle eines Diktators waren, in der Geschichte der Menschheit, immer Alternativlos. Heute wird dieser Begriff wieder benutzt.*

218

*Wenn es Menschen oder Völker gut geht, haben sie oft Feinde die sie bekämpfen. Wenn es ihnen schlecht geht, interessiert es nur wenige.*

217

*Sollte eines Tages Schwert über Pflug siegen, werden die Gewissenlosen an ihrer eigenen Dummheit zugrunde gehen.*

216

*Wer das Gesetz achtet, braucht keine gerichtliche Immunität. Nur Verbrecher streben solches an.*

215

*Diktatoren sehnen die Zeit zurück, als es noch ausreichte, Bücher auf dem Scheiterhaufen zu verbrennen und auf den Index zu stellen.*

214

*Wer im Leben Angst hat etwas zu verlieren, muss gut Schuhe putzen können.*

213

*Das Weltall ist unendlich. So heißt es. Verstehen kann das nur Gott. Wirtschaftswachstum ist scheinbar auch unendlich. Das glaubt man. Und Gott wundert sich, dass wir das glauben.*

212

*In einem Lexikon steht sehr viel drin. Deswegen ist das Lexikon noch lange nicht intelligent.*

211

*Demokratie und Macht sind wie Wasser und Feuer. Sie lassen sich nicht vereinigen.*

210

*Die meisten Menschen haben mit Beförderungen und Auszeichnungen keine Probleme. Die jeweiligen Fähigkeiten und das jeweilige Wissen ist nur Nebensache.*

209

*Mit guter Rhetorik kann man jede Wahrheit zunichte reden. Da wünscht man sich, dass einige Intellektuelle, einfach mal die Klappe halten würden.*



208

*Wir können nicht in Freiheit leben, weil einige Zeitgenossen zu dumm und stark sind.*

207

*Ich kann gar nicht so viel saufen, dass ich manche intellektuellen Sprüche verstehe.*

206

*„Teile und herrsche“. Schon Julius Cäsar wusste, dass man Revolutionen verhindert, wenn man das Volk gegeneinander aufhetzt. Die deutsche Regierung muss das nicht nutzen; denn die Deutschen teilen sich selber.*

205

*Immer wieder die Fehler des Zweiten Weltkrieg zu nutzen, um seine politischen Gegner zu diskriminieren, ist schamloser grober Missbrauch der damaligen Opfer und unserer Vergangenheitsbewältigung.*

204

*Kriege, Leid, Seuchen und brutale Macht verhinderten ein Sodom und Gomorrha. Heute geht es vielen Menschen dermaßen gut, dass sie sich wieder zurückentwickeln. Der Kampf, Dummheit gegen Weisheit hat begonnen.*

203

*„Lasst Barrabas frei, ihr scheiß Bullen“. So würden sie heute noch schreien. Aber, nach 2000 Jahren kann nun endlich der Kampf zwischen Weisheit und Unwissenheit beginnen.*

202

*Schließe die Augen und sei gläubig!  
Öffne die Augen und erlange Erleuchtung!*

201

*Es gibt einige Leute, die können die Spieler einer Fußballmannschaft aufsagen, wissen aber nicht, wer in der Politik im Tor steht.*

200

*Wie soll man das nennen, wenn Menschen Löcher in das Schiff schlagen, das man Gesellschaft nennt; und dann den Kapitän beschimpfen, dass er den Untergang nicht verhindern kann?*

199

*Es gibt heutzutage Menschen, die zertrümmern aus lauter Wutgeilheit einen Lebensmittelladen, und regen sich dann auf, wenn Mama tags darauf keine frischen Brötchen besorgen konnte.*

198

*Wer eine einzige Weisheit wirklich verstanden hat, ist klüger als die „Großen Lehrer“, die wissen was geschrieben steht.*

197

*Wenn Menschen miteinander diskutieren, beweisen sie oftmals nur, wie unfähig sie sind, einander zu verstehen.*

196

*Man sollte nicht erschrecken, wenn man in den Spiegel schaut. Es kommt die Zeit, da könnte man einen Ausbeuter darin erkennen.*

195

*Die Geschichte der Menschheit, ist mit der Geschichte eines Alkoholikers vergleichbar. Hört er auf den Arzt? Oder säuft er sich zu Tode?*

194

*Wer in unserer Welt herrschen und beherrschen will, muss nicht weise sein. Es genügt wenn er (sie) rücksichtslos ist.*

193

*Das Gute wird sich von unten nach oben verbreiten. Das Böse von oben nach unten.*

192

*Mittlerweile ist es eine Beleidigung, wenn Medienmogul, Politikprominenz, Glaubensfürsten und Wirtschaftsbosse glauben, sie könnten die ganze Welt immer noch für dumm verkaufen, so wie sie es früher taten. Wer das versucht, verkauft sich selbst für dumm.*

191

*Die „Alte Macht des Bösen“ kämpft gegen die „Moderne Aufklärende Macht des Wortes im Internet“. Eine neue Zeit bricht an.*

190

*Es kommt die Zeit, da wird man uns nicht mehr sagen können, ob und wen wir hassen oder verstehen sollen. Denn Weisheit ist stärker, als jede Manipulation.*

189

*Als ich ein Kind war, waren die Eltern mächtig. Sie sorgten für Frieden wenn wir uns stritten. Als ich erwachsen war, war ich friedlich, und die Mächtigen wollten Streit.*

188

*Es kommt die Zeit, da sind unsere nationalen und internationalen Probleme nur noch mit Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit zu lösen; also gar nicht.*

187

*Mobbing ist ein Zeichen geistiger Unzurechnungsfähigkeit. Da nützt auch der beste Bildungsnachweis nichts.*

186

*Neid ist etwas, das ich mir nicht leisten kann und nicht leisten will.*

185

*Verblendung ist der größte Feind der Weisheit. Aber leider wissen nur die Weisen, dass diese Leute blind sind.*

184

*Jede Kette ist so stark wie ihr schwächstes Glied. Jede Zivilisation ist so zivilisiert, wie der Bekloppteste Zeitgenosse. Das ärgert mich am meisten.*

183

*Wenn der Glaube in der Welt schwindet, muss er durch Weisheit ersetzt werden.*

182

*Es ist eine erschreckend traurig gesellschaftliche Entwicklung, dass immer mehr Menschen ihre geistige Rückentwicklung, mit Gewalt und Pöbeleien gegen Polizisten, öffentlich unter Beweis stellen müssen.*

181

*Die heutigen Räuber sind gut gekleidet, fahren dicke Autos und sind gut organisiert. Und sie schimpfen über die erhöhte Kriminalität in gewissen "unteren Schichten der Bevölkerung".*

180

*Ein Großteil der menschlichen Logik hört sich leider immer noch so an: „Du sollst nicht töten. Wenn Du das nicht verstehst, werde ich*

*dich töten.“*

179

*Jeder sucht seine Idole, oder gar Helden, nach seinem Intellekt.*

178

*Es ist ein Zeichen des Irrsinns, dass, im Namen eines Gottes – wie auch immer man ihn nennt - die grausamsten und schrecklichsten Verbrechen begangen wurden und heute noch immer begangen werden. Es wird Zeit, dass alle Völker und Menschen das begreifen.*

177

*Wenn etwas gut geht, stehen alle in erster Reihe um gelobt zu werden. Wenn aber etwas schief geht, ist keiner verantwortlich.*

176

*Es ist eine kurzsichtige Angewohnheit der Menschen, dass sie sich nicht mit den „Großen Werken“ einiger Mitmenschen begnügen können. Sie wollen dann auch ihr Privatleben durchforsten und sie nur fehlerfrei akzeptieren.*

175

*Auf vielen Schulhöfen gibt es mittlerweile Streitschlichter; weil man weiß, dass Gewalt nichts bringt. Ich fürchte nur, dass viele Staatsoberhäupter nicht die geistige Größe der „Schulhof Mediatoren“ haben.*

174

*Der Gesetzgeber ist wie eine Putzfrau, die hinter einem Mann her rennt, der mit schmutzigen Stiefeln durch die Wohnung läuft. Nur habe ich mittlerweile den Eindruck, dass es immer mehr Leute mit schmutzigen Stiefeln gibt, die immer schneller laufen.*

173

*Ich mag gar nicht so klug werden, dass ich die Urteile mancher Richter verstehe.*

172

*Kriege, Hass, Religiöser Wahnsinn, Hunger, aber auch Prasserei, Reichtum, Lichter, Glanz und Gloria; man mag kaum glauben, dass das alles zur gleichen Zeit auf demselben Planet stattfindet. Das macht mich traurig; sehr traurig.*

171

*Wenn Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft wirklich eine Chance hätte, gäbe es keine gültigen Verträge, die von Verbrechern gemacht wurden.*

170

*Wenn es um Profit geht, kennen viele Staatsoberhäupter keine Gnade. Ihr Ansehen in der Welt spielt auch keine Rolle. Das Einzige das zählt, ist Macht und Reichtum. Das ist heute so, wie damals.*

169

*Die Kluft zwischen Arm und Reich geht immer weiter auseinander.  
Die Kluft zwischen Geistlos und Weisheit aber auch.*

168

*Irgendwann wird auch der eigensinnigste Politiker bemerken, dass  
er das Volk nicht mehr mit uralten politischen Phrasen und Lügen  
hinters Licht führen kann.*

167

*Brot und Zirkusspiele zur Zeit der Römer.  
Brot und Fußballspiele in unserer Zeit.  
Das Volk ist das Selbe geblieben; bis jetzt.*

166

*Mittlerweile frage ich mich, was in den Medien eher gemeldet  
würde: Eine Ufo-Landung mitten in Berlin, oder eine  
Fußballmeldung.*

165

*Es gibt Leute, die können große Hürden bewältigen. Sie schaffen es  
aber nicht, über ihren Schatten zu springen.*

164

*Erfahrung allein bedeutet gar nichts, wenn man den Dingen nicht  
auf den Grund geht.*



163

*Selbstüberschätzung ist ein Begriff, den viele Menschen besser aus ihrem Sprachrepertoire streichen sollten, wenn sie ihn gegen andere verwenden. Zeigt es doch, dass man nicht mehr in die „Geistige Schublade“ passt, in die man einmal hineingestopft wurde.*

162

*Solange die grenzenlose Rücksichtslosigkeit in uns immer wieder zum Vorschein kommt, haben wir nicht das Recht über die Taten unserer Vorfahren zu schimpfen.*

161

*Das menschliche Gehirn funktioniert wie eine Firma mit vielen Abteilungen. Wenn man zusätzliche Abteilungen mit der gleichen Aufgabe beauftragt, können diese ihre eigentliche Arbeit nicht mehr richtig ausführen.  
Solche Leute sind an der Macht.*

160

*Wer die Grundschule des Lebens erfolgreich abschließen will, muss viel Weisheit erlangen. Wer durchfällt, bemerkt es, wenn überhaupt, oftmals zu spät.*

159

*Mit den Jahren werden die Augen schlechter, und man braucht eine Brille. Dafür erkennt man andere Dinge besser.*

158

*Das Ziel der Werbung und des Kommerz ist oft, von denen zu nehmen, die nicht gelernt haben arm zu sein.*

157

*Es ist ein gefühlloser Irrsinn unserer Zeit, dass sich Menschen zum „Fest der Liebe“ Spiele wünschen, die von der amerikanischen Armee als "Tötungstrainingssoftware" entwickelt wurde.*

156

*Während in Amerika ein Tornado viele Häuser zerstörte und kaum darüber berichtet wurde, wundern wir uns, dass nicht in der Zeitung steht, dass jemand unseren Gartenzaun beschädigt hat.*

155

*Viele Menschen sind wie Schiffbrüchige in einem weiten riesigen Ozean. Aber sie können das rettende Land der Weisheit finden. Sie müssen nur die Augen auf machen.*

154

*Die Geschichte lehrt die Menschen, dass die Menschheit sich von der Geschichte nicht belehren lässt.*

153

*Die größte Selbstlüge ist die Selbsterkenntnis. Viele Menschen behaupten sie zu haben. Wer sie aber findet, läuft oft erschrocken davon.*

152

*Die einzig wirksame Waffe gegen die rücksichtslose Macht in dieser Welt, ist das Wort.*

151

*Mit jedem Quäntchen Weisheit die wir erlangen, ist Selbsterkenntnis leichter zu ertragen. Man kann natürlich auch auf beides verzichten.*

150

*Ehrlichkeit erfordert Mut. Sie zu ertragen erfordert Weisheit. Weil wir das wissen, leben wir lieber mit der Feigheit.*

149

*Die Welt wird künftig von ein paar wenigen Menschen finanziell erobert und regiert. Doch je größer ihre Macht wird, umso größer und entschlossener werden ihre Neider. Und sie werden fallen wie Cäsar.*

148

*Respekt muss man sich verdienen. Wer das nicht kann, muss sich Respekt verschaffen.*

147

*Manchmal ist derjenige der Schlawere, der zugibt etwas nicht genau zu wissen.*

146

*Hass lässt sich leichter predigen als Liebe. Welche Chance hat dann der Dalai Lama gegen einen Hassprediger?*

145

*Wenn die Menschen begreifen würden wie kostbar ihr Leben wirklich ist, würden sie es besser nutzen.*

144

*Man kann Menschen viel Unsinn beibringen. Man muss es nur energisch genug erklären.*

143

*Weise Menschen haben viele schöne Zitate hinterlassen, aber nur weise Menschen haben diese wahrgenommen.*

142

*Der Teufel trug seit Menschengedenken ein Gewand Gottes, um die Menschen zu täuschen. Man muss sehr weise sein, um sich nicht täuschen zu lassen.*

141

*Der Mensch kann erst dann wirklich glücklich sein, wenn er imstande ist Liebe zu empfinden.*

140

*Den Wert einer Selbstverständlichkeit erkennt man erst dann, wenn sie nicht mehr selbstverständlich ist.*

139

*Vielleicht sind wir Menschen im Denken noch zu kompliziert, um wirklich Weisheit zu erlangen.*

138

*Leider gibt es zu viele Menschen, die sich politisch alles gefallen lassen. Wenn man sie versklaven würde, würden sie sich noch darum streiten wer die schönsten Ketten um die Füße hat.*

137

*Wer das wahre Paradies im Geiste nicht entstehen lassen kann, sollte sich niemals beschweren, wenn es ihm für immer verwehrt bleibt.*

136

*Die meisten Menschen sind nicht fähig sich ein Paradies vorzustellen. Aber alle wollen darin leben.*

135

*Oftmals ist der Mensch sich selbst sein ärgster Feind. Tragisch daran, dass er es nicht selbst bemerkt.*

134

*Aufnahmerituale konnten in der Geschichte der Menschheit etwas*

*Besonderes sein. Heute sind sie, in der modernen Zivilisation, oftmals ein Beweis des geistigen Niedergangs.*

133

*Ein Großteil der Menschheit befindet sich seit Jahrtausenden in einem geistigen Koma. Viele Menschen schlugen und schlagen die Augen auf und nehmen einiges oder vieles wahr. Man möchte andere Menschen erwecken, aber es scheint vergeblich zu sein.*

132

*Ein Arbeiter muss immer diejenigen mit durchfüttern, die kontrollieren ob er gut und schnell arbeitet.*

131

*Man sollte seine Vorgesetzten respektieren, und nicht Angst vor ihnen haben. Aber Stolz schadet offenbar der Karriere.*

130

*Verstehen und Wissen, sind zwei grundverschiedene Dinge. Wer das weiß, hat schon vieles verstanden.*

129

*Weisheit und geistige Blindheit, strömen immer mehr auseinander. Traurig daran ist, dass es auch geistig Blinde gibt, die sehr viel wissen.*

128

*Nicht jeder will mit gutem Beispiel voraus gehen; weil die Anderen das ja auch nicht tun.*

127

*Wenn jeder mit gutem Beispiel voraus gehen würde, müsste niemand mehr mit gutem Beispiel voraus gehen.*

126

*Nur wenige Menschen erkennen, wenn sie ihr Lächeln verloren haben. Viele bemerken den Verlust erst dann, wenn sie es wieder finden.*

125

*Manche unserer Leistungen verschwinden wie ein Schiff, das in den Weiten des Ozeans unter gegangen ist. Sogar Anerkennung und Dankbarkeit liegen auf dem Meeresgrund.*

124

*Viele Menschen hinterlassen oft in harten Wintern, wenn viel Schnee gefallen ist, ihre geistige Visitenkarte vor ihrer Haustür. Sie schaufeln den Schnee mitten auf die Fahrbahn.*

123

*In jedem Krieg gibt es zivilisierte Menschen, die lieber Fußball miteinander spielen würden, als aufeinander zu schießen.*

122

*Wenn du die Pforte zur Karrierewelt durchschreiten willst, frag dich immer jemand am Eingang, wie viel deiner Seele du abgeben möchtest, um schneller vorwärts zu kommen.*

121

*Die größte Herausforderung der sich die Menschheit je stellen muss ist, ohne ein Zeichen des Himmels vernünftig miteinander umzugehen.*

120

*Zum Politiker muss man geboren sein. Ein normal denkender Mensch kann sich nicht so kompromisslos streiten.*

119

*Weise Menschen können vieles mit wenigen Worten ausdrücken. Politiker machen es umgekehrt.*

118

*Wenn du dich von deinem Glauben entfernst, musst du über das Feld des Satans laufen. Du wirst nicht bemerken wenn er dich dort erwischt und festhält. Wenn du es auf die andere Seite schaffst, hast du die Leiter zum Nirwana erreicht.*

117

*Unsere Augen haben nur die Aufgabe das was sie sehen, dem Gehirn und dem Gewissen weiter zu melden. Leider fallen dort viele Meldungen in den Shredder.*



116

*Wenn man befürchten muss, dass eines Tages die Wahrheit heraus kommt, ist man meist einen Schritt zu weit in die falsche Richtung gegangen.*

115

*Viele Menschen verschließen und verdunkeln ihr Herz, sodass kein Lichtstrahl eindringen kann. Sie wissen nicht was ihnen entgeht.*

114

*Man wird die Menschheit nicht nach ihrem Wohlstand messen; sondern nach dem Leid das sie verursachen.*

113

*Einige Menschen sind wie Computer. Sie sind mit Daten vollgepackt und komplizierte Programme laufen ab. Es sind Maschinen ohne Verstand.*

112

*Es gibt Menschen, die spannen einen Regenschirm auf wenn es Weisheit regnet und beschweren sich dann, dass sie jemand nass gemacht hat.*

111

*Es gibt Menschen, die kann man nicht überzeugen. Man könnte sie ja in ihrem Stolz verletzen.*

110

*Richtiges Denken ist wie ein Schuss auf eine Zielscheibe. Nur selten trifft der Mensch die Mitte.*

109

*Die meisten Menschen merken gar nicht, wie sehr sie von Vorurteilen gelenkt sind.*

108

*Intelligente Menschen diskutieren bis zum Erbrechen. Wenn sie weise wären, würden sie einmal ihre Klappe halten.*

107

*Viele Menschen diskutieren nicht um Wissen zu hinterfragen, sondern um eine Wortschlacht zu gewinnen.*

106

*Der Kampf zwischen Gut und Böse entflammt zu einer großen Schlacht der Aufklärung. Man sollte jetzt erkennen, auf welcher Seite man steht.*

105

*Früher beurteilte man Menschen schlecht, wenn sie tätowiert waren. Heute erkennt man sie allenfalls an ihren teuren Anzügen.*

104

*Gelassenheit und Besonnenheit sind die wahren Stärken eines Menschen. Wer nicht darüber verfügt, muss angreifen.*

103

*Der Unterschied zwischen einem Kapitalist und einem Highlander aus dem Kinofilm ist, dass diese Highlander wissen, dass es am Ende nur Einen geben kann.*

102

*Und Gott prüfte sein E-Mail Postfach und erkannte: Die meisten Menschen bitten nur darum, dass ihre Fußballmannschaft gewinnt.*

101

*Ich wünsche mir eine Gesellschaft mit weniger Knigge, aber mehr Ehrlichkeit.*

100

*Die menschliche Gier ist stärker als jede Vernunft. Doch die intellektuelle Dummheit begreift das nicht.*

99

*Mag uns Gott vor denen schützen, die keine Tränen vergießen können.*

98

*Ich habe einen Traum: Eine Welt, in der jeder der viel weiß auch weise handelt.*

97

*Es soll Menschen geben, die haben eine besondere Gabe: Sie können die Denk- und Handlungsweise anderer Menschen verstehen.*

96

*Die wahre Größe eines Menschen, wird oftmals nur aus der Ferne erkannt.*

95

*Wer Menschen grenzenlos beherrschen will, muss sie einer geistig religiösen Manipulation unterziehen. In diesem Zustand tun sie alles, was der Allmächtige verboten hat.*

94

*Viele Menschen denken im Akkord. Das mindert aber die Qualität.*

93

*Wer keine Zeit hat um anständig zu Kochen, muss andere Dienste in Anspruch nehmen. Mit dem Nachdenken ist es genauso.*

92

*Der Mensch muss lernen sich von seiner Programmierung zu lösen. Dazu muss er aber erkennen, dass er von Programmierten programmiert wurde.*

91

*Wer über sein bisheriges Leben nachdenkt, kommt sicher an einen Punkt wo man sich ernsthaft die Frage stellt, wer da Regie führt.*

90

*Leider sehen viele Menschen ihre Mitmenschen gerne unter gehen, weil sie sich dann selbst größer fühlen.*

89

*In guten Zeiten können viele Menschen fair sein. Strolche erkennt man erst in schlechteren Zeiten.*

88

*Grenzenlose Habgier ist eine Sucht, die andere Menschen leiden lässt, die gar nicht süchtig sind.*

87

*Es ist ein ewiger Kampf auf der politischen Showbühne: Vorne redet jemand, und unten will keiner etwas begreifen.*

86

*Es gibt Menschen die diskutieren über Philosophie, und es gibt religiöse Fanatiker. Dazwischen liegen Welten. Sonderbar daran ist, dass die Fanatiker glauben, sie würden dem größten Philosophen des Universums dienen.*

85

*Wer die Menschen zu verstehen beginnt, leidet. Wer Gleichgesinnte*

*findet, schöpft wieder Hoffnung.*

84

*Wenn ich Gott wäre, würde ich weit weg gehen und nicht mehr hinschauen.*

83

*Das Böse rekrutiert Soldaten im Namen des Glaubens, ohne dass sie etwas davon bemerken.*

82

*Wenn rundum die Welt immer ärmer wird, wird Reichtum zum Fluch.*

81

*Es ist eine der größten menschlichen Schwächen, wenn man immer und überall im Mittelpunkt stehen möchte. Eine weitere große Schwäche ist, dass die Menschen das nicht erkennen.*

80

*Vorurteile entstehen deshalb, weil die Menschen jedem Ding sofort einen Namen geben und dann dementsprechend handeln, ohne weiter darüber nachzudenken.*

79

*Es gibt Menschen, die schimpften über die Gewalt in der Welt und klagen gleichzeitig gegen den Nachbarn, wegen einer lächerlichen*

*Lappalie.*

78

*Es gibt Künstler, die lachen sich heimlich kaputt, wenn „Kluge Leute“ etwas in ihren „Künsten“ erkennen wollen.*

77

*Vielleicht kommt einmal die Zeit, da erkennen Juden, Christen und Muslime, dass sie den gleichen Gott anbeten. Dann lernen sie auch, was Toleranz heißt.*

76

*Die einzige Macht die ein Mensch wirklich anstreben sollte, ist die Macht über die Versuchungen des Bösen.*

75

*Toleranz ist ein Wort das viele Menschen kennen, aber nur wenig verstehen.*

74

*Wenn wir eine bessere Welt in Zukunft haben wollen, darf niemand mehr in Fabriken arbeiten, in denen Bomben gebaut werden.*

73

*Beschneidung ist ein religiöser Irrtum, wie so vieles in der Religion.*

72

*Die Wahrheit schmeckt oft so übel wie Lebertran, sie soll jedoch genauso gesund sein.*

71

*Nur wer Friede sät, kann Friede ernten. Doch viele Leute rennen ein Leben lang mit dem Kopf gegen die Wand und wundern sich immer wieder, dass es blutet.*

70

*Wenn in unserer Gesellschaft einmal etwas nicht funktioniert, schimpfen wir. Wenn alles funktioniert ist niemand dankbar.*

69

*Das Traurige an intoleranten Menschen ist, dass sie nur von toleranten Menschen umgeben sein wollen.*

68

*Wer seinen Glauben mit Feuer und Schwert verbreiten will, muss seine Seele dem Teufel opfern.*

67

*Mit jeder guten Geste, mit jedem Lächeln das du gibst, wird deine Seele um ein Lächeln reicher. Und auch du wirst ein Lächeln ernten.*

66



*Immer wenn man versucht auf Probleme aufmerksam zu machen,  
kommt von irgendwo her ein intellektueller Besserwisser und  
schmeißt mit Dreck.*

65

*Das wahre Glück liegt nicht in materiellen Dingen. Weise  
Menschen suchen andere Werte im Leben.*

64

*Wer Opfer erzeugt, wird eines fernen Tages selbst zum Opfer  
werden.*

63

*Viele Menschen glauben den richtigen Weg gefunden zu haben.  
Und viele Menschen folgen denen, die das von sich behaupten.  
Wenn der Weg jedoch falsch war, ist man ganz alleine.*

62

*Eine friedliche Zukunft kann nur auf Weisheit und Vernunft  
aufgebaut werden. Intelligenz alleine reicht nicht aus.*

61

*Es gibt Menschen, die belügen andere Menschen mit Absicht.  
Andere hingegen haben die besondere Gabe erst sich selbst, und  
dann ihre Mitmenschen zu belügen.*

60

*Das Weltall mag dunkel sein. Es gibt aber überall Sterne die das Dunkel erhellen. So ist das auch bei den Menschen.*

59

*Sind wir doch mal ehrlich: Heutzutage kann sich doch kein Mensch wirklich vorstellen, immer ehrlich zu seinen Mitmenschen zu sein.*

58

*Der Sinn des Lebens ist, die Chance des Lebens sinnvoll zu nutzen. Die Frage ist nur, ob die Menschen ihre Chance erkennen.*

57

*Philosophie ist die weise Lebenserfahrung von Dichtern und Denkern. Das kann man nicht auf der Uni studieren.*

56

*Habe hin und wieder Mut kindisch zu sein. Denn dort verstecken sich Ruhe, Liebe und Kraft, um deine Seele aufzutanken. Dort versteckt sich dein Lächeln.*

55

*„Pass auf! Der Fuchs will immer in den Hühnerstall“, sprach der Wolf.*

54

*Man muss sich immer fragen was dahinter steckt, wenn Menschen versuchen dich zu beeinflussen.*

53

*Das tragische an einer möglichen Rückkehr ins Paradies ist, dass der Weg dorthin wie ein Puzzle zusammengesetzt werden muss. Und jeder erwachsene Mensch hat ein Stück davon.*

52

*Es gibt viele Menschen, die etwas Großes geleistet haben. Das hat aber nichts mit ihrer Menschlichkeit oder Weisheit zu tun.*

51

*Weisheit ist die geistige Entwicklung vom Kind zum Greis, ohne seine Kindheit zu verlieren. Die Frage ist nur, wann man aufgehört hat dazuzulernen.*

50

*Wenn jemand Fragen beantwortet, heißt das noch lange nicht, dass er auch die Fragen beantworten kann.*

49

*Ich habe gelernt dankbar zu sein. Vielen Menschen ist nicht bewusst, wie viel Glück sie in ihrer Existenz haben. Darum ist die Dankbarkeit auch so selten.*

48

*Die Schule der Weisheit ist ein Filter des Lebens. Je mehr du zu verstehen beginnst, je enger werden die Maschen.*

47

*Man muss sich heute die Frage stellen was wichtiger ist: Ein bemannter Flug zum Mars, oder die globalen Probleme der Erde.*

46

*Viele Menschen suchen irgendwo die Schönheit des Lebens, und zertrampeln dabei eine Blumenwiese.*

45

*Es wundert mich manchmal mit wie viel intellektueller Geschicklichkeit, während einer Diskussion, Tatsachen aus sportlichen und kämpferischen Gründen, verdreht werden.*

44

*Weisheit ist etwas, das sich viele Menschen nicht leisten können und nicht leisten wollen.*

43

*Viele Menschen sprechen die gleiche Sprache. Das heißt aber noch lange nicht, dass sie einander verstehen.*

42

*Wenn die Menschen versuchen würden einander besser zu verstehen, würden sich viele Probleme von selbst lösen.*

41

*Gier ist eine Droge. Wer ihr erlegen ist, wird kaum über Weisheit nachdenken.*

40

*Ausbeuter zerstören nicht nur die Existenzgrundlage der arbeitenden Bevölkerung. Ausbeuter zerstören auch den Staat in dem sie leben.*

39

*Wenn der Löwe satt ist, lässt er andere fressen. Wäre der Löwe menschlich, würden die anderen verhungern.*

38

*Wenn man Menschen in einer Gruppe vereint, um sie gemeinschaftlich in eine Richtung zu führen ist es so, als wenn man ihnen Fäustlinge über ihre Hände zieht. Sie können die Hände wärmen und man kann damit schlagen, aber vernünftig arbeiten kann man damit nicht.*

37

*Lasst uns eine neue Arche bauen. Aber diesmal darf die Arche nicht aus Holz gebaut werden. Das Baumaterial muss Weisheit sein.*

36

*Alle Pflanzen recken und strecken ihre Blüten und Blätter Richtung Sonne. Die Menschen müssen ihr gemeinsames Licht erst noch finden. Viele irren nur im Schatten herum und rufen: „Hier*

*lang! Ich hab den richtigen Weg gefunden“.*

35

*Die Zukunft kann nur auf Weisheit aufgebaut werden. Und die kann man nicht lernen. Die muss man ausgraben.*

34

*Viele Menschen sind gerne und grundsätzlich anderer Meinung. Dabei merken sie es nicht einmal.*

33

*Es gibt Menschen die immer Fehler schönreden, nie akzeptieren und sich sogar weigern sie wahrzunehmen. Außerdem fällt es ihnen schwer, Gegnern einmal recht zu geben.*

32

*Wer im Garten der Weisheit wandeln will, muss einen großen Container bestellen und viel Müll beseitigen, der vor dem Eingang liegt.*

31

*Es gibt Dinge, die Menschen niemals verstehen können. Das akzeptieren aber die Menschen nicht. Sie glauben immer, auf alles eine Antwort haben zu müssen.*

30

*Früher haben die Adelsperücken auf dem Kopf gejackt. Heute*

*drücken die Krawatten am Hals.*

29

*Kapitalismus hätte funktionieren können, wenn Habgier Grenzen hätte.*

28

*Seit die Menschheit zu denken anfing, spielten alle das gleiche Spiel des Lebens. Sie spielen aber nicht in einer Liga. Daher ist das Spiel des Lebens so schwer zu spielen.*

27

*Dem „schwachen Geist“ ist alles scheißegal. Solche Menschen werden auch „scheißegal“ enden.*

26

*Wer glaubt, dass ein religiöser Führer einen Mensch heilig sprechen kann, der kann auch an den Osterhasen, den Weihnachtsmann und das Christkind glauben.*

25

*Wenn wir die menschliche Raff- und Habgier nicht unter Kontrolle bekommen, werden wir eines Tages alle daran zugrunde gehen.*

24

*Die Frage nach dem Sinn des Lebens erübrigt sich, wenn man seinem Leben einen Sinn gegeben hat.*

23

*Wenn du aufhörst zu fragen, und nur noch Antworten gibst, hast  
Du aufgehört dazu zu lernen.*

22

*Ohne utopische Wunschträume, kann kein Bauplan für eine bessere  
Welt entstehen.*

21

*Je mehr man sich leisten kann, umso weniger macht es Freude,  
wenn man sich etwas leistet.*

20

*Die Probleme unserer Zeit wären so einfach zu lösen, wenn die  
Mächtigen es zulassen würden.*

19

*Das Problem unserer Zeit ist, dass alles teurer wird, weil alles  
teurer wird.*

18

*Der Bauer kann auch ohne Macht existieren. Die Macht aber nicht  
ohne den Bauern.*

17

*Wer ein Licht im Dunkeln anzünden will, darf sich das Streichholz*



*dafür nicht bezahlen lassen.*

16

*Wem, außer der eigenen Seele, soll man imponieren in dieser Welt?*

15

*Je besser es den oberen Zehntausend geht, je mehr leiden die unteren Zehntausend.*

14

*Im Leben sollte man entweder einen guten, oder gar keinen Eindruck hinterlassen.*

13

*Wer kann schon beten, wenn er mit seinen Gedanken bei einem auswendig gelernten Text ist?*

12

*Wer immer im Sommersonnenschein gelebt hat, kann nicht wissen wie es im kalten Winter ist.*

11

*Der Mensch hat zwar vom Baum der Erkenntnis gegessen, die Frucht aber noch lange nicht verdaut.*

10

*Der Mensch sollte lernen seine religiösen Bücher zu beherrschen. Er*

*sollte aber aufhören sich von ihnen beherrschen zu lassen.*

9

*Glaube heißt nicht, alles fanatisch zu glauben was geschrieben steht. Glaube heißt, den eigenen Weg mit Weisheit suchen.*

8

*Veränderungen brauchen Zeit. Wir werden den Baum nicht sehen können, dessen Samen wir gerade pflanzen.*

7

*Eine simple Frage, die sich immer wieder zu stellen scheint:  
Wie rücksichtslos kannst Du deinen Mitmenschen gegenüber sein,  
um einen Vorteil zu erlangen?*

6

*Je fortgeschrittener unser Zeitalter wird, umso brutaler werden einige Zeitgenossen. Das Paradies muss noch warten.*

5

*Das Leben ist eine Prüfung, bei der man sich die Prüfungsfragen selber stellen muss. Da uns das niemand sagt, müssen wir auch das, selbst erkennen.*

4

*Das Leben ist wie das "Blinde Kuh Spiel". Nur, bemerken die meisten Menschen nicht, dass sie Binden vor den Augen haben.*

*Und wer es bemerkt, kann sie nicht so einfach herunterziehen.*

3

*Zuviel fanatische Parteilichkeit, lässt der Weisheit keinen Raum mehr.*

2

*Es gibt sehr viel gebildete Menschen. Es gibt aber wesentlich mehr Menschen, die sich etwas einbilden.*

1

*Gib einem Menschen Macht und du wirst sehen, wer er wirklich ist!*

....

*Rüdiger Janson*  
[www.janson-ruediger.de](http://www.janson-ruediger.de)

....